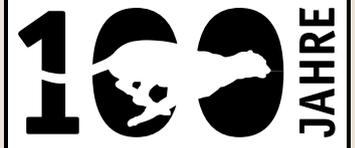


**GESCHÄFTS-  
BERICHT 2011**

[www.tierpark-hellabrunn.de](http://www.tierpark-hellabrunn.de)



Der Zoo der Stadt München





## INHALTSVERZEICHNIS

4	Einladung zur Hauptversammlung
5	Bericht des Aufsichtsrates
6-8	Rückblick
9-11	Erläuterungen zum Tierbestand: Abgänge, Neuzugänge, Geburten
12-13	Tierärztliche Behandlungen und Tierverluste
14-15	Projekte aus dem Bereich Artenschutz
16-17	Veröffentlichungen
18-20	Bildung, Forschung und Wissenschaft
21	Münchner Tierparkschule Hellabrunn
22-23	Investitionen und substanzerhaltende Baumaßnahmen
24	Mitarbeiter
25	Besucherzahlen im Rekordjahr 2011
26-27	Öffentlichkeitsarbeit Marketing
28	Stadtparkasse München übernimmt Patenschaft
29-33	Freunde + Förderer
34-37	Erläuterungen zum Jahresabschluss
38-41	Lagebericht
42-43	Gewinn- und Verlustrechnung
44-45	Bilanz zum 31. Dezember 2011 und 2010
46-53	Anhang über das Geschäftsjahr 2011
54-61	Übersicht über Veränderungen im Tierbestand
62	Übersicht Tierbestand/Impressum

## 78. ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG DER MÜNCHENER TIERPARK HELLABRUNN AG

DONNERSTAG, DEN 12. JULI 2012 UM 10.00 UHR,  
IM VERWALTUNGSZENTRUM DER STADTSPARKASSE MÜNCHEN,  
UNGERERSTRASSE 75, 80805 MÜNCHEN

### Tagesordnung

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2011 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2011
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2011
5. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2012

#### Aufsichtsrat:

**Christine Strobl,**  
2. Bürgermeisterin,  
München, Vorsitzende

**Harald Strötgen,**  
Vorsitzender des  
Vorstandes der  
Stadtsparkasse München,  
Stockdorf,  
stellvertretender  
Vorsitzender

**Beatrix Burkhardt,**  
Stadträtin, München

**Dr. Evelyne Menges,**  
Stadträtin, München

**Irene Schmitt,**  
Stadträtin, München

**Dr. Florian Vogel,**  
Stadtrat, München

#### Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat:

**Beatrix Köhler,**  
Kuratorin, Brunnthal

**Frank Müller,**  
Kurator und Leiter  
Aquarium, Krailling

**Reinhard Zenau,**  
Parkinspektor, München

#### Vorstand:

**Dr. Andreas Knieriem,**  
Direktor und Vorstand,  
München

#### Sitz und Handelsregister:

**München,**  
Handelsregister des  
Amtsgerichtes München,  
Abt. B, HRB 42030

Die Landeshauptstadt  
München ist an unserer  
Gesellschaft mit 93 %  
beteiligt.

## BERICHT DES AUFSICHTSRATES

CHRISTINE STROBL  
VORSITZENDE DES AUFSICHTSRATES



Foto © Michael Nagy, Presseamt LH München

Der Aufsichtsrat der Münchener Tierpark Hellabrunn AG hat im Jahr 2011 die Geschäftsführung des Vorstandes in fünf Sitzungen nach dem Gesetz und der Satzung überwacht und sich regelmäßig durch schriftliche und mündliche Berichte über den Geschäftsverlauf, die finanzielle Lage, wichtige Vorfälle und die weitere Entwicklung der Münchener Tierpark Hellabrunn AG unterrichten lassen. Geschäftsvorfälle von Bedeutung wurden besprochen und erforderliche Beschlüsse gefasst. Der Aufsichtsrat befasste sich in seinen Sitzungen insbesondere mit den Themen 100-Jahr-Feier Tierpark Hellabrunn, Ziel- und Entwicklungsplanung, Baumaßnahmen, hier: Renovierung Warmhaus und Neubau Giraffenanlage sowie Tierparkfreunde Hellabrunn e.V.

Der Jahresabschluss 2011 und der Lagebericht sind von der lüke müll GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

An der Aufsichtsratsitzung, in welcher der Jahresabschluss behandelt wurde, hat der Vertreter der Prüfungsgesellschaft teilgenommen.

Der Aufsichtsrat schließt sich dem Bericht des Abschlussprüfers an und billigt den Jahresabschluss, der damit festgestellt ist. Er ist mit dem Geschäftsbericht des Vorstandes einverstanden.

Wir schlagen der Hauptversammlung vor, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Herr Walter Schmid, kaufmännischer Vorstand, ist zum 31.05.2011 ausgeschieden. Alleinigere Vorstand seit dem 01.06.2011 ist Herr Dr. Andreas Knieriem.

Der Aufsichtsrat dankt dem Stadtrat der Landeshauptstadt München, der Stadtsparkasse München, der Ludwig-Maximilian-Universität München, den vielen Freunden und Mäzenen Hellabrunns und nicht zuletzt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Tierparks für ihren Einsatz und die dadurch erzielten Erfolge.

München, Mai 2012

Christine Strobl  
Vorsitzende des Aufsichtsrates

## RÜCKBLICK

DAS GESCHÄFTSJAHR 2011 STAND GANZ IM ZEICHEN DES 100-JÄHRIGEN BESTEHENS DES TIERPARKS. HEUTE VEREINT DIE MÜNCHENER TIERPARK HELLABRUNN AG ARTENSCHUTZ, BILDUNG UND ERHOLUNG IN DER EINZIGARTIG GEWACHSENEN NATURLANDSCHAFT DER ISARAUEEN.

Der hundertjährige Geburtstag der Institution Hellabrunn ist der richtige Anlass, um innezuhalten, zurückzuschauen, sich zu vergegenwärtigen, was bisher geleistet wurde und aus den Stärken die Visionen für eine erfolgreiche Zukunft zu entwerfen.

Besonders stolz sind wir auf die erneute Rekordzahl von Gästen, die Hellabrunn im Jubiläumsjahr besucht haben: 1.820.796 Besucher fanden 2011 den Weg in den Tierpark. Die Ursachen sind multifaktoriell zu erklären und reichen von der Professionalisierung der Öffentlichkeitsarbeit, über die steigende Attraktivität neuer Tieranlagen bis hin zu den neuen Familienangeboten der Jahreskarten. Dieser hohe Zuspruch unterstreicht die überregionale Beliebtheit von Hellabrunn und positioniert den Tierpark als die besucherreichste kulturelle Freizeiteinrichtung Bayerns.

Auch die Medien feierten mit dem Tierpark das ganze Jahr hindurch den Geburtstag und veröffentlichten viele Artikel zur Vergangenheit und Gegenwart Hellabrunns. Der eigentliche Geburtstag wurde am Jubiläumswochenende vom 22. bis zum 24. Juli gefeiert, das mit einer Live-Sendung des Bayerischen Fernsehens mit Hunderten von Abendgästen im Park und einer dreiviertel Million Fernsehzuschauer begann und mit vielen Besucherattraktionen, Bilderausstellungen und einem Tag der offenen Tür endete.

Ein hundertjähriger Geburtstag eines Zoos bedeutet aber auch eine langjährige Geschichte von Gebäuden, mitunter auch verbunden mit erheblichem Sanierungsbedarf. Eines dieser Gebäude ist das so genannte Warmhaus, in dem Giraffen, Pinselohrschweine und Elefanten untergebracht waren. Wie bereits im Geschäftsbericht 2010 berichtet, war die Standsicherheit des Gebäudes mittel- und langfristig nicht mehr gewährleistet. Um eine für Mensch und Tier gefahrlose Analyse und Sanierung der Gebäudestruktur sicherzustellen, war eine Räumung des Gebäudes unumgänglich. Für die Elefanten und Giraffen wurden deshalb zoologisch anspruchsvolle, dennoch wirtschaftlich günstige Interimsgebäude in der direkten Nachbarschaft erbaut, um die für die Tiere gewohnten Außenanlagen in der Zeit der Sanierung nutzen zu können. Lediglich unser Elefantenbulle „Gajendra“ wurde im

Januar für die Zeit der Renovierungsarbeiten in den Zoo Leipzig gebracht, da das Provisorium den beeindruckenden Kräften eines ausgewachsenen Elefantenbullen nicht gewachsen ist.

Das Geschäftsjahr 2011 stand aber auch ganz im Zeichen der Geburten bei diesen Rüsseltieren. Im Mai wurde der kleine Elefantenbulle Ludwig und im Oktober das Elefantenmädchen Lola geboren. Beide Geburten verliefen komplikationslos und nach wenigen Tagen wurden die Mitglieder der Elefantenherde schrittweise an die Elefantenbabys herangeführt.

Neben der Fortentwicklung der beiden Großprojekte Elefantenhaus und Giraffensavanne wurden weitere kleine Baumaßnahmen abgeschlossen. So wurde eine attraktive Anlage für Humboldtpinguine gebaut. Der Besucherbereich des Schildkrötenhauses wurde deutlich aufgewertet und um zehn attraktive Terrarien ergänzt. Ebenso wurde der Innenbereich des Orang-Utan-Paradieses und der umliegenden Anlagen der Affenstation mit neuen wasserundurchlässigen Oberflächen ausgestattet und ansprechend gestaltet.

Um den zukünftigen Aufgaben eines Zoologischen Gartens von überregionaler Bedeutung gerecht zu werden, bedarf es einer ständigen Anpassung der betrieblichen Anforderungen. So wurde im Geschäftsjahr 2011 ein Ziel- und Entwicklungsplan für Hellabrunn erarbeitet, der umfassende Analysen über alle gegenwärtigen zoologischen, technischen und besucherrelevanten Zustände beinhaltet. Darauf aufbauend verknüpft die Strategie alle zukünftigen Sanierungsmaßnahmen mit dem Leitgedanken des Geozoo. Die notwendig gewordenen Sanierungsschritte ermöglichen eine Re-Etablierung des Geozoo-Prinzips bei gleichzeitiger Attraktivitätssteigerung für den Besucher und verbesserter Ergonomie für das Tierparkpersonal. Alle Maßnahmen zusammen werden den Münchener Tierpark als in sich stimmiges Konzept präsentieren, wodurch seine internationale Bedeutung weiter gefestigt wird.

Dr. Andreas Knieriem  
Direktor und Vorstand

### DAS GESCHÄFTSJAHR 2011 IM ÜBERBLICK

#### Januar 2011

Wegen der Baufähigkeit des Elefantenhauses bringt der Münchener Tierpark „Gajendra“, den Bullen der Elefantenherde, Anfang Januar für die Zeit der Renovierungsarbeiten in den Zoo Leipzig.

#### Februar 2011

Im Februar 2011 liegt das Gutachten für den Sanierungsbedarf des Elefantenhauses vor. Die erforderlichen Baumaßnahmen sind so umfassend, dass dem Tierpark die finanzielle Unterstützung der Landeshauptstadt München zugesagt wird.

#### März 2011

Kurz vor Ostern präsentiert sich das durch eine Besucherplattform ergänzte und mit zehn zusätzlichen Aquarien ausgestattete Schildkrötenhaus in neuem Glanz.

#### April 2011

Am 05. April bringt die Giraffendame „Kabonga“ ein weiteres Weibchen zur Welt. Die Stadtparkasse München übernimmt die Patenschaft für die Babygiraffe. Sie wird am 08. Juli von Harald Strötgen, dem Vorstandsvorsitzenden der Stadtparkasse, auf den Namen „Limber“ getauft.

Das Great-Ape-TAG-Meeting (eine Veranstaltung der EAZA – European Association of Zoos and Aquaria) findet vom 06. bis 08. April in Hellabrunn statt.

Am 11. April präsentieren die Autoren Prof. Dr. Helmut Zedelmayer und Dr. Michael Kamp bei einer Pressekonferenz im Tierpark ihr neues Buch „Hellabrunn - Geschichte und Geschichten des Münchner Tierparks“, das umfassende Einblicke in die 100-jährige Geschichte des Tierparks gibt.

Kurz vor Ostern stellen Dr. Andreas Knieriem und Bürgermeisterin Christine Strobl der Presse die neue Humboldtpinguin-Anlage vor. Das alte Fischotter-Gehege, bei dem nur selten Tiere zu beobachten waren, ist in eine neue attraktive Humboldtpinguin-Anlage umgewandelt worden. Die Humboldtpinguine nehmen die neue Anlage problemlos an und die Bruthöhlen sofort in Beschlag.



Ende April wird der Durchgang bei den Rotscheitelmangabern fertig gestellt.

#### Mai 2011

Am Flamingo-Eingang wird das neue Service-Center eröffnet. Es ist Anlaufstelle für alle Fragen und Probleme der Tierparkbesucher.

Die neunjährige Elefantendame „Temi“ bringt am 06. Mai „Ludwig“ mit einem Geburtsgewicht von 117 kg zur Welt.

Am 12. Mai findet die Vernissage einer Ausstellung der österreichischen Malerin Margit König statt, deren Zeichnungen und Aquarelle bis zum 08. Juli im Artenschutzzentrum zu sehen sind.

In der Affenstation werden Ende Mai 2011 notwendig gewordene Sanierungsarbeiten und eine attraktivere Innengestaltung fertig gestellt.

#### Juni 2011

In Kooperation mit dem Artenschutzprojekt Waldrapp AT werden in den Monaten Juni und Juli im Hellabrunner Artenschutzzentrum Waldrapp-Jungtiere mit der Hand aufgezogen. Der Besucher kann tiernahe Einblicke in das Projekt um den in freier Wildbahn hochgradig gefährdeten Ibisvogel gewinnen.

Die dreijährige, geschlechtsreife Giraffe „Ijuma“ wird als Zuchttier nach Whipsnade/GB abgegeben.

Zur Freude vieler Familien wird im Juni ein künstlerisch gestalteter Fotopoint mit einer auf Holz gemalten Affenfamilie vor dem Artenschutzzentrum installiert.

Die Zooguides können ab Juni einen neuen Forscherraum nutzen, der im Dschungelzelt liebevoll eingerichtet wurde und ab sofort für Backstage-Führungen zur Verfügung steht. Hier sind Besucher in direktem Kontakt mit Tieren und können Spinnen, Schlangen oder Echsen streicheln.

**Juli 2011**

Vom 01. bis 03. Juli findet in Hellabrunn das 10. Zoo-Fußballturnier unter Beteiligung von 10 Fußballteams verschiedener (überwiegend) deutschsprachiger Zoos statt.

Die gesamte Elefantenherde zieht aus dem renovierungsbedürftigen Elefantenhaus in eine Übergangsunterkunft um. Die Elefantenkühe und das Elefantenbaby „Ludwig“ akzeptieren ihr neues Zuhause problemlos.

Vom 15. bis 17. Juli findet die 4. BIRD Munich im Tierpark Hellabrunn statt. Unter dem Motto „Beobachten, Fotografieren, Filmen“ bietet sie faszinierende Perspektiven in die Welt der Optik und Ornithologie und lockt Tausende von interessierten Besuchern in den Tierpark.

Am 18. Juli stellen die Autorin Diana Hillebrand und die Illustratorin Stefanie Duckstein ihr druckfrisches Kinderbuch „Paula, die Tierpark-Reporterin“ vor, bei dem ein Mädchen jeden Winkel im Tierpark Hellabrunn erkundet.

Unvergessen bleibt das Jubiläums-Wochenende vom 22. bis 24. Juli, das mit einer Live-Sendung des Bayerischen Fernsehens am Freitagabend beginnt und ca. tausend Gäste im Park und eine ¼ Million Fernsehzuschauer begeistert. Viele Besucherattraktionen runden die Feierlichkeiten an diesem Wochenende ab. Eine zu diesem Wochenende eröffnete Jubiläums-Ausstellung mit historischen Bildern aus 100 Jahren Hellabrunn kann der Besucher bis zum Jahresende im Artenschutzzentrum sehen.

So früh wie nie zuvor feiert Hellabrunn am 26. Juli bereits seinen 1 Mio. Besucher.

**August 2011**

Anfang August startet Hellabrunn eine vom Europäischen Zooverband EAZA europaweit angelegte Handy-Sammelaktion für bedrohte Menschenaffen.

Ende August wird ein Orientierungssystem mit 19 Pfeilständern im Park installiert. Das Ständersystem verfügt über drei Informationsebenen: eine Ebene für den Rundweg, eine mit der Ausweisung der wichtigsten Tierarten und eine Ebene mit dem Hinweis auf Ein- und Ausgänge, Restaurants, Toiletten und Spielplätze.

**September**

Die Tierpfleger des Aquariums legen ein Rundaquarium in der Besucherhalle des Orang-Utan-Paradieses an, das thematisch der asiatischen Ausrichtung seiner Umgebung entspricht und im September fertig gestellt wird.

Die Gärtner des Münchener Tierparks errichten vor der Großvoliere ein Insektenhotel aus verschiedenen Habitaten mit einer Nagelfluhwand (die Lehm- und Holzelemente enthält) einem Teich, einer Trockenmauer und einer Sandfläche, die ideale Brutstätten für unterschiedliche Insektenarten darstellen. Eine weitere Bepflanzung und informative Besuchertafeln sind für 2012 geplant.

**Oktober 2011**

Früher als erwartet bringt die Elefantenkuh „Panang“ am 28.10. das Elefantenmädchen „Lola“ zur Welt.

**November 2011**

Am 08.11. findet in Hellabrunn das jährliche Przewalski-Pferde-Meeting mit verschiedensten Vertretern der sogenannten A-Linie sowie der Koordinatorin des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms statt.

Der Schimpanse „Toni“ feiert am 22. November seinen 50. Geburtstag.

Am 25. November stellt Dr. Andreas Knieriem in der Aufsichtsratssitzung den Ziel- und Entwicklungsplan des Tierparks für die kommenden Jahre vor.

**Dezember 2011**

Der Münchener Tierpark Hellabrunn richtet vom 30. November bis 03. Dezember die 12. Tagung des Arbeitskreises der Kaufmännischen Direktoren, Leiter und Verwaltungsleiter Zoologischer Gärten im deutschsprachigen Raum aus.

Am 09. Dezember wird Elefantenbaby „Ludwig“ von Christine Strobl, 2. Bürgermeisterin und Aufsichtsratsvorsitzende des Tierparks, mit Kokosmilch getauft.

Am Isar-Eingang wird ein Patenschaftsschild, das aus mehreren Holztafeln besteht, installiert. Der Münchener Tierpark bedankt sich mit darauf angebrachten Tafeln bei seinen Paten und Spendern.



## ERLÄUTERUNGEN ZUM TIERBESTAND

### ABGÄNGE 2011

Im Januar des Berichtsjahres wurde der **Elefantenbulle** „Gajendra“ wegen der anstehenden Sanierungsarbeiten am Elefantenhaus aus Platzgründen in einen anderen Zoo ausquartiert. Der Grund für diese Maßnahme lag zum einen darin, dass Platz für den zu errichtenden Ersatzbau für die fünf **Elefantenkühe** benötigt wurde, zum anderen hätte der Ersatzbau nur unter großem technischen Aufwand bullensicher gemacht werden können. Auch hätten die Dimensionen der Ersatzhalle nicht ausgereicht, um „Gajendra“ unterzubringen, insbesondere im Hinblick darauf, dass im Jahr 2011 zwei Elefantengeburt erwartet wurden.

Wegen der akuten Baufälligkeit des fast 100 Jahre alten Elefantenhauses war Eile geboten. Der Zoo Leipzig erklärte sich bereit, „Gajendra“ aufzunehmen. Für die spontane kollegiale Unterstützung in dieser schwierigen Situation ist der Tierpark Hellabrunn Herrn Direktor Dr. Jörg Junhold und seinen Mitarbeitern außerordentlich dankbar.

Im Rahmen des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms (EEP) wurde im Februar der letzte Eurasische **Fischotter** – das bewährte Zuchtweibchen „Daphne“ – in den Zoo Santillana/E abgegeben. Das ehemalige Fischottergehege konnte daraufhin für die Humboldtpinguinkolonie in eine offene, helle und für große und kleine Besucher gut einsehbare Unterbringung umgebaut werden.

Das **Panzernashorn** „Nasi“, das 1989 vom Zoo Basel übernommen wurde und in Hellabrunn erfolgreich zwei Jungtiere aufzog, musste aus gesundheitlichen Gründen, die einen erhöhten pflegerischen Aufwand erforderten, in einen anderen Zoo verbracht werden.

„Nasi“ hatte chronische Fußprobleme, ein bei Panzernashörnern häufig auftretendes Leiden. Auf Empfehlung der EEP-Koordinatorin reiste Nasi in den Zoo Beauval/F, da dort das Gehege und die Stallung einen deutlich „fußfreundlicheren“ Untergrund boten. Der Tierpark Hellabrunn dankt den Kollegen für die Aufnahme des Panzernashorns und der damit verbundenen, intensiven Pflege für das Tier.

Aus der erfolgreichen **Pinselohrschweinzucht** gingen 1,3 Tiere in zwei niederländische Zoos, die dreijährige **Netzgiraffe** „Iljuma“ wurde vom EEP nach Whipsnade/GB vermittelt.

Aus genetischen Gründen empfahl das **Hartmann-Bergzebra** EEP einen Hengsttausch mit dem Zoo Bojnice/SK. Eine der beiden **Mandrill-Zuchtgruppen** ging an den indonesischen Taman Safari Zoo.

Die letzte **Gaurkuh** ging an den Zoo Dortmund und findet beste Gesellschaft in einem jungen Stier aus dem Zoo Berlin. Der Grund für den Umzug war, dass diese Tierart immer wieder seuchenartige Durchgänge einer Viruserkrankung der Wiederkäuer (BKF) hatte. Deshalb musste die jahrzehntelange Haltung dieser imposanten Rinderart bedauerlicherweise beendet werden.

Vier **Rote Riesenkängurus** gingen an den Tierpark Hagenbeck, den Safaripark Beekse-Bergen/NL und den Zoo Beauval/F.

Auf Empfehlung des EEPs wurden drei junge weibliche **Mhorr gazellen** in den Zoo Madrid/E und zwei in den Zoo Budapest/H geschickt. Ebenfalls nach Ungarn, in den Zoo Szeged, ging ein in München geborenes **Zweizehenfaultier**.

Aus dem Vogelbereich ist die Abgabe von 13 in Hellabrunn geschlüpften **Humboldtpinguinen** erwähnenswert, die auf Wunsch des EEPs in den Zoo Amnéville/F und in den Zoo Köln wechselten. Ebenfalls im Rahmen des EEPs ging ein Zuchtpaar **Weißnackenkraniche** in den Zoo Lisieux/F. In die spanischen Zoos von Jerez und Selwo Aventura reisten ein Paar **Hyazintharas** und 48 **Rote Sichler**, die in der Großvoliere geschlüpft waren.

Besonders erwähnenswert aus dem Reptilienbereich sind zwei **Pazifikwarane**, die an den Zoo Neuwied abgegeben wurden.



## ERLÄUTERUNGEN ZUM TIERBESTAND NEUZUGÄNGE UND GEBURTEN 2011

NEUZUGÄNGE WAREN LEOPARD, MINISCHWEINE, PALMENFLUGHUNDE UND MEHR.  
DIE PUBLIKUMSWIRKSAMSTEN GEBURTEN GAB ES BEI DEN GIRAFFEN UND ELEFANTEN.

Seit dem Amtsantritt von Dr. Andreas Knieriem führt Hellabrunn das Internationale Zuchtbuch sowie das Europäische Erhaltungszuchtprogramm des **Drills**. Diese Primatenart aus dem westlichen Zentralafrika ist viel mehr vom Aussterben bedroht als ihr nächster Verwandter der **Mandrill**. Aus dem Zoo Wuppertal kam der dort geborene Drillmann „Bakut“. Er soll mit zwei Weibchen aus anderen Zoos eine Zuchtgruppe bilden, damit durch eine stabile Zoopopulation das Weiterbestehen dieser imposanten Affenart garantiert ist.

Als vor einigen Jahren die Haltung von **Leoparden** aufgegeben wurde, hatte Hellabrunn auch sein Wappentier verloren. Mit dem Chinesischen Leopard „Julius“, der vom Zoo Eberswalde kam, ist nun wieder eine dieser gefleckten Großkatzen im Tierpark zu sehen.

Vom Zoo Barcelona wechselte die Afrikanische **Wildhündin** „Clara“ als Partnerin für den letzten verbliebenen Wildhundrüden nach München. Die beiden Tiere verstehen sich prächtig. Auf Nachwuchs würde man schon aus Altersgründen vergeblich hoffen, außerdem wurde „Clara“ aber bereits vor Jahren kastriert.

Vom Gnadenhof Erding wechselten drei **Minischweine** nach Hellabrunn, die im Kindertierpark sehr schnell zu Besucherlieblingen wurden.

Stichting Aap, eine niederländische Auffangstation für exotische Tiere, brachte einen aus schlechter Privathaltung beschlagnahmten **Palmenflughund**, der in der Hellabrunner Dschungelwelt nicht nur eine artgerechte Unterbringung, sondern auch Anschluss an seine Artgenossen gefunden hat. Der Tierpark Berlin schickte noch fünf weitere Tiere, sowie 15 Exemplare des **Indischen Riesenflughunds**, die mit ihrer Spannweite von einem Meter zu den größten **Flughunden** zählen.

Ebenfalls aus dem Tierpark Berlin kam eine **Elchkuh** und eine große **Kormorankolonie**, die sich sehr schnell einlebte und bereits im ersten Jahr erfolgreich brütete.

Vom Zoo Köln wechselten im Rahmen des EEPs zwei **Balistare** nach München, die ebenso wie zwei **Mährentauben** aus dem Zoo Sofia sehr schnell in ihrem großzügigen neuen Lebensraum, der Dschungelwelt, heimisch wurden.

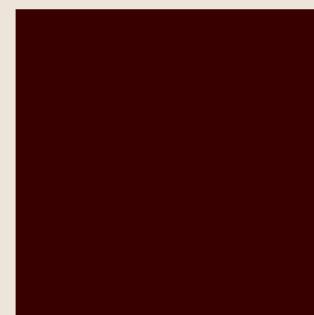
Von einem privaten Züchter in der Schweiz konnten reinblütige **Sibirische Uhus** übernommen werden, die in einer großzügigen Außenvoliere untergebracht sind. Dort finden die Tiere beste Lebens- und Brutbedingungen vor.

Aus dem Naturzoo Rheine kam ein **weiblicher Emu**, von Privatzüchtern ein **Kubaamazonen-Paar** und ein weiblicher **Großer Vasapapagei**.

Aus dem Terrarienbereich sind zehn **Ägyptische Landschildkröten** erwähnenswert, die aus der Stuttgarter Wilhelma in München ankamen. Es handelte sich um beschlagnahmte Tiere, für die die zuständige Behörde eine artgerechte Unterbringung im Tierpark Hellabrunn fand.

### Geburten 2011

Auch im Jahr 2011 konnte der Tierpark Hellabrunn zahlreiche erfreuliche Nachzuchten verzeichnen, unter denen die Geburt der **weiblichen Giraffe** „Limber“ am 5. April sowie der beiden **Elefantenbabys** „Ludwig“ am 6. Mai sowie „Lola“ am 28. Oktober besonders hervortraten. Eine Auflistung der wichtigsten Geburten bzw. geschlüpften Jungtiere befindet sich in der Tierbestandsliste am Ende des Geschäftsberichts.



## TIERÄRZTLICHE BEHANDLUNGEN UND VERLUSTE

### Tierärztliche Behandlungen 2011

- Anfang des Jahres wurde der Elefantenbulle „Gajendra“ in einem aufwendigen, tierärztlich begleiteten Transport in den Zoo Leipzig gebracht. Dort bleibt er für den Zeitraum der Sanierung des alten Elefantenhauses eingestellt.
- Ebenfalls im Januar hatte die bereits 52 Jahre alte Elefantendame „Tina“ einen ersten Schwächeanfall, der erfolgreich behandelt werden konnte. Seit September verschlechterten sich jedoch ihre Blutwerte und der körperliche Zustand stetig. Eine altersgerechte Medikation wird seitdem unterstützend gegeben und ein angepasster Futterplan erstellt.
- Das Pinselohrschwein „Frau Nagel“ war bereits seit 2010 ein altersbedingter Intensivpatient. Sie hatte zunehmende Augenprobleme mit später vollständiger Erblindung. Bei gutem altersentsprechendem Allgemeinbefinden wurde sie über ein Jahr lang behandelt. Anfang des Jahres verschlechterte sich ihr Zustand trotz intensiver Behandlung und Betreuung massiv. Sie hat körperlich extrem schnell abgebaut, wofür sicherlich die final aufgetretenen bösartigen Tumoren an der Zunge und in den Nieren verantwortlich waren.
- Die 9-jährige Martina Franca Rieseneselstute hatte zwei Equine Sarkoide (Tumoren) am Ohr und im Genitalbereich, die erfolgreich behandelt wurden.
- Beim Mhorrhagzellennachwuchs 2011 wurden Herzultraschalluntersuchungen durchgeführt, da der Verdacht von angeborenen Herzfehlern bestand, nachdem bei zwei Verstorbenen bzw. Todgeburten die pathologische Untersuchung angeborene Herzfehler ergab. Bei der Untersuchung aller lebenden Kitze konnten jedoch keine weiteren pathologischen Befunde erhoben werden (Zusammenarbeit mit PD Dr. Gerhard Wess von der LMU München).
- Im Jahr 2011 waren die beiden Asiatischen Elefantenkühe „Temi“ und „Panang“ tragend und brachten im Mai bzw. Oktober jeweils ein Jungtier auf die Welt. Beide Kühe wurden über den gesamten Zeitraum der Trächtigkeit und rund um die Geburt intensiv medizinisch überwacht und betreut.
- Beide Elefantenbabys wurden ab dem Geburtszeitpunkt täglich medizinisch kontrolliert und intensiv betreut.
- Ab Weihnachten zeigte die kleine „Lola“ erste klinische Symptome. Sie wurde mehrfach täglich kontrolliert und behandelt, sowie rund um die Uhr überwacht.
- Bei den Indischen Panzernashörnern wurde eine mehrstufige Futterumstellung bereits 2010 begonnen und 2011 fortgesetzt. Ziel war eine Gewichtsreduktion und Reduktion der Fußprobleme, sowie eine verbesserte Gesamtkonstitution und Fruchtbarkeit.
- Beim Nashornbullen „Nico“ wird seit September eine rezidivierende Hornfistel behandelt.
- In intensiver Zusammenarbeit mit PD Dr. Sven Reese vom Lehrstuhl für Tieranatomie der LMU München wurden mehrere Tiere (Löwe, Tiger, Puma, Gepard...) für weiterführende Untersuchungen u.a. per Ultraschall untersucht.
- Im Jahr 2011 wurden insgesamt 250 Injektionsnarkosen, hauptsächlich bei Säugetieren, durchgeführt.
- 567 Blutproben von Vögeln wurden in der Klinik für Vögel, Reptilien, Amphibien und Zierfische von Herrn Prof. Korbelt auf aviäre Tuberkulose untersucht.
- Über das gesamte Jahr wurden 1.455 Kotproben in der Tierarztpraxis des Tierparks Hellabrunn untersucht.

### Tierverluste 2011

- Die bereits 19-jährige Pinselohrschweindame und Tierpersönlichkeit „Frau Nagel“ musste wegen einem bösartigen Tumor an der Zunge und in den Nieren eingeschläfert werden.
- Bei mehreren Tieren wurde eine unheilbare Erkrankung an Paratuberkulose diagnostiziert. Zum Schutz des übrigen Tierbestandes und wegen der ungünstigen Prognose für die Einzeltiere mussten diese Tiere eingeschläfert werden (Europäischer Damhirsch, Damaraziege, Zwergziegen).
- Die 19-jährige Löwin „Tombi“ musste wegen eines äußerst aggressiven und unheilbaren Tumores in der Milchdrüse und Metastasierung in die Lunge eingeschläfert werden.
- Drei bereits über 15 Jahre alte Zebromangusten verstarben aufgrund altersbedingter Herz- und Nierenerkrankungen.
- Die bereits 30-jährige Przewalskistute „Rochelle“ (ältestes Urwildpferd im Bestand) musste nach einer langen Rentenzeit in unserer Außenstation in Beigarten altersbedingt eingeschläfert werden.
- Bei den Flinkkängurus wurden im Verlauf des Jahres mehrere Verluste verzeichnet. So verstarb ein achtjähriges weibliches Zuchttier nach einem Hundebiss.
- Unser erst fünfjähriger Zuchtbock bei den Roten Riesenmänteln verstarb perakut über Nacht an einem Darmverschluss ohne vorherige klinische Symptomatik.
- Bei den Mhorrhagzellen wurde ein Jungtier tot geboren. Ein weiteres verstarb im Alter von zwei Tagen. Bei beiden Tieren wurden bei der pathologischen Untersuchung Herzmissbildungen festgestellt.
- Bei einem verstorbenen männlichen Kurzohrrüsselspringer wurde in der pathologischen Untersuchung der Befund eines Tumors am Herzen erhoben.
- Nach einwöchiger intensiver Behandlung musste der elfjährige männliche Gepard aufgrund seines schlechten Zustandes eingeschläfert werden. Bereits eine vorangegangene Ultraschalluntersuchung hatte einen Tumorverdacht ergeben. Dieser Verdacht konnte bei der pathologischen Untersuchung bestätigt werden. Ein bösartiges Lymphom in der Leber und mehrere Tumore in der Milz sowie seine chronischen Nierenveränderungen haben eine Therapie erfolglos gemacht.
- Der bereits 21-jährige und damit sehr alte Große Ameisenbär „Leon“ musste aufgrund hochgradiger altersbedingter, nicht mehr therapierbarer Nieren- und Gelenkveränderungen eingeschläfert werden. Sein Zustand verschlechterte sich innerhalb weniger Tage so sehr, dass dies der einzige tierschutzgerechte Weg war.
- Der 19-jährige Jaguar wurde über knapp vier Wochen wegen seines schnellen körperlichen Abbaus intensiv behandelt. Sein Alter und sein zunehmend schlechter Zustand haben weiterführende Untersuchungen in Narkose unmöglich gemacht. Bereits zu einem früheren Zeitpunkt bestand der Verdacht einer Tumorerkrankung. Er verstarb über Nacht. Die pathologische Untersuchung ergab einen bereits metastasierenden, bösartigen Gallengangstumor.
- Ein erst dreijähriges Wasserschwein musste wegen einer unheilbaren Tumorerkrankung eingeschläfert werden. Da es bereits der dritte vergleichbare Fall innerhalb der letzten drei Jahre war, werden diesbezüglich intensive weiterführende Untersuchungen unternommen.
- Die 18-jährige Trampeltierstute „Susi“ musste festliegend auf der Anlage, nach bereits mehrwöchiger Erkrankung und Behandlung, eingeschläfert werden. Die pathologische Untersuchung ergab einen bösartigen und bereits massiv gestreuten Eierstocktumor.
- Die bereits 18-jährige Sibirische Tigerin „Leila“ musste aufgrund eines bereits massiv gestreuten und bösartigen Bauchspeicheldrüesentumors eingeschläfert werden.
- Eine bereits 24-jährige Eastern Kiangstute war beidseitig erblindet. Final machte ein bösartiger Tumor im Magen eine Euthanasie unabwendbar.

## PROJEKTE AUS DEM BEREICH ARTENSCHUTZ

DER MÜNCHENER TIERPARK HELLABRUNN HAT SICH IN 2011  
BESONDERS BEI DEN FOLGENDEN ARTENSCHUTZPROJEKTEN ENGAGIERT:

### Waldrapp

Die vom Waldrapp-Team e.V. in diesem Jahr aufgezogenen Jungvögel sollen ab Anfang 2012 nahe der Waldrappstation in Mezquitem (Marokko) nahrungsökologische Daten für eine Machbarkeitsstudie sammeln. Die Studie soll Erkenntnisse dahingehend liefern, ob Waldrappe in dieser Gegend ganzjährig Nahrung finden und überleben können oder ob sie während der nahrungsarmen Zeit wegziehen müssen.

### Przewalski-Urwildpferd

Hellabrunn unterstützt die Erhaltungszucht der Przewalski-Urwildpferde der sogenannten A-Linie als Untergruppe des Europäischen Erhaltungszuchtprogrammes (EEP) in Kooperation mit den Zoos in Nürnberg, Cottbus und Cumberland-Wildpark Grünau. Zur Vorbereitung auf ein Leben in freier Wildbahn werden Pferde in die Semi-Reservate Nationalpark Bayerischer Wald, Hanau „Campo Pond“ und in Tennenlohe auf einem ehemaligen Truppenübungsplatz eingestellt.

### Roloway-Meerkatze (WAPCA)

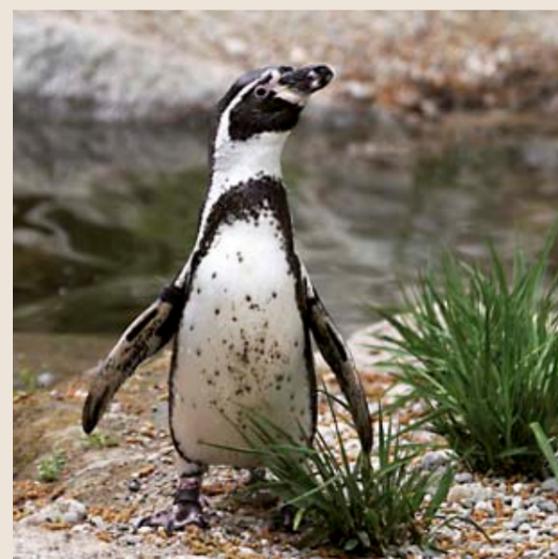
Hellabrunn ist Mitglied bei der „West African Primate Conservation Action“ (WAPCA). Diese Organisation hat sich dem Schutz verschiedener Primatenarten des westafrikanischen „Upper Guinean Forest“ verschrieben, wobei die Roloway-Meerkatze zu den stark gefährdeten Arten gehört.

### Eisvogel

Der Tierpark schützt zahlreiche bedrohte Tierarten, die in seinem 36 ha großen Landschaftsschutzgebiet leben, wofür der Eisvogel ein ausgezeichnetes Beispiel ist. Tierpfleger und Gärtner haben am Auer Mühlbach eigens für ihn eine Brutwand errichtet. Mehr als 90 Jungvögel haben im Laufe von 10 Jahren das Licht der Welt erblickt.

### Humboldtpinguin (Sphenisco)

Der Tierpark ist Mitglied im Verein zum Schutz des Humboldtpinguin e.V.. Der Verein arbeitet mit chilenischen Naturschützern zusammen, um die Ausrottung des Humboldtpinguins zu verhindern.



### Orang-Utan

Der Münchener Tierpark leistet finanzielle Unterstützung für das Orang-Utan-Projekt der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt in Bukit Tigapuluh, Sumatra. Dieses Projekt, das im Rahmen der Vortragsreihe im Artenschutzzentrum von Herrn Dr. Pratje (Leiter vor Ort) vorgestellt wurde, unterstützt die Auswilderung von konfiszierten Sumatra Orang-Utans, die langsam wieder zu einem selbständigen Leben im Urwald zurückgeführt werden sollen.

### Drill

Als Koordinator des Europäischen Erhaltungszuchtprogrammes (EEP) sowie Führer des Internationalen Zuchtbuchs (ISB) für den Drill übernimmt der Tierpark Hellabrunn nicht nur für die Zoo-Population dieser hoch bedrohten westafrikanischen Affenart eine besondere Verantwortung. Auch der Schutz der letzten Drills in der freien Natur liegt dem Tierpark besonders am Herzen. So unterstützt Hellabrunn z.B. als Mitglied im Verein „Rettet den Drill“ das Projekt PANDRILLUS in Nigeria, welches sich u.a. zur Aufgabe gemacht hat, beschlagnahmte bzw. als Haustiere gehaltene Drills wieder in einen Sozialverband zu integrieren.

Nun steht ein neues wichtiges Kapitel bei PANDRILLUS an: Erstmals soll eine Drillgruppe, die jahrelang bei PANDRILLUS vorbereitet wurde, in den Afi Mountains in Nigeria ausgewildert werden und ihren ursprünglichen Lebensraum zurückerobern.

Um Fragen über die zukünftige Verbreitung und Verteilung der Drills beantworten zu können, sind fünf Männchen (die aller Wahrscheinlichkeit nach jeweils einen Harem übernehmen werden) mit Telemetrie-Halsbändern ausgestattet worden. Der Münchener Tierpark hat die Kosten für eines dieser kostbaren Halsbänder übernommen.



### Handy-Sammelaktion für Menschenaffen

Als Hilfe für bedrohte Menschenaffen wurde 2011 vom Europäischen Zooverband EAZA eine europaweit angelegte Handy-Sammelaktion „The Great Ape Campaign“ durchgeführt, an der sich der Münchener Tierpark Hellabrunn beteiligt und dank seines Sammelerfolgs von über 3000,- Euro bereits den Bronze Award erhalten hat.

Der Tierparkbesucher erfährt Details über die Kampagne anhand mehrerer Informationstafeln, die im Urwaldhaus ausgehängt wurden und kann zum Überleben der bedrohten Menschenaffen selbst beitragen, indem er sein altes, ausrangiertes Handy im Tierpark Hellabrunn abgibt. Eine entsprechende Sammelbox wurde gegenüber der Gorilla-Anlage installiert.

In jedem Handy sind wertvolle Rohstoffe wie Tantal verbaut, ein seltenes Metall, das in der Demokratischen Republik Kongo abgebaut wird – mitten im Lebensraum der Gorillas. Zurück bleibt verwüstetes Brachland, auf dem die Affen nicht mehr leben können. Durch das Recycling der ausgedienten Mobiltelefone und die Rückgewinnung der begehrten Rohstoffe kann der weitere Erzabbau und damit die Regenwaldzerstörung vermindert und so der Lebensraum der bedrohten Menschenaffen erhalten werden.

Der Erlös der gespendeten Handys geht zu 100% an ausgewählte Artenschutzprojekte der Menschenaffenkampagne. So hilft die Handyspende den Affen in zweifacher Hinsicht: Verminderung des Erzabbaus und finanzielle Unterstützung von Artenschutzprojekten.

Da die Great Ape Campaign überraschend erfolgreich verlaufen ist, wurde beschlossen, sie auch 2012 weiterzuführen.

## VERÖFFENTLICHUNGEN

NEBEN ZAHLREICHEN PRESSEARTIKELN SIND EINE VIELZAHL VON VERÖFFENTLICHUNGEN ERSCHIENEN. SO WURDEN ACHT BACHELOR-ARBEITEN IM RAHMEN EINES HOCHSCHULSTUDIUMS AN DER LUDWIG-MAXIMILIAN-UNIVERSITÄT IN MÜNCHEN ERSTELLT UND EINIGE ARTIKEL VON MITARBEITERINNEN UND MITARBEITERN DES TIERPARKS VERÖFFENTLICHT.

13 Facharbeiten sind unter der Betreuung von Prof. Dr. Roland Gerstmeier zum Thema „Verhaltensbeobachtungen an Primaten im Zoo“ entstanden, die an dieser Stelle nicht einzeln aufgeführt werden. Nicht zuletzt sind zum 100. Geburtstag einige Novitäten auf dem deutschen Buchmarkt erschienen (ein Teil davon mit tatkräftiger Mithilfe seitens des Zoos).

### VERÖFFENTLICHUNGEN VON ARTIKELN

#### **Kirchgässler, B.:**

Feinmachen für den 100. Geburtstag – Die Fassade des Hellabrunner Wahrzeichens wird restauriert (Tierparkfreund 1/2011)

#### **Knieriem, A.:**

Leitartikel über die Umgestaltung der ehemaligen Fischotter-Anlage in eine Humboldt-pinguin-Anlage (Tierparkfreund 1/2011)

#### **Kirchgässler, B.:**

Hellabrunn kämpft ums Überleben der Pferde-Dinos (Tierparkfreund 2/2011)

#### **Knieriem, A.:**

Leitartikel zum Sanierungsfall Elefantenhaus (Tierparkfreund 2/2011)

#### **Kirchgässler, B.:**

Ein Tierhaus verabschiedet sich aus seinem Mauerblümchen-Dasein (Tierparkfreund 3/2011)

#### **Knieriem, A.:**

100 Jahre Tierpark Hellabrunn (Tierparkfreund 3/2011)

#### **Kirchgässler, B.:**

Endlich hat Hellabrunn ein Service-Center (Tierparkfreund 4/2011)

#### **Knieriem, A.:**

Leitartikel zum Stand der Bautätigkeiten in Hellabrunn (Tierparkfreund 4/2011)

#### **Kirchgässler, B.:**

Das Rundbecken in der Orang-Utan-Halle erstrahlt seit diesem Jahr in asiatischem Glanz (Tierparkfreund 5/2011)

#### **Knieriem, A. und Müller, F.:**

Hellabrunn bekommt ein neues Haifischbecken (Tierparkfreund 5/2011)

### BACHELOR-ARBEITEN

#### **Nitsche, N.:**

Rechts-Links-Händigkeit bei westlichen Flachlandgorillas (*Gorilla gorilla gorilla*) im Tierpark Hellabrunn (Zulassungsarbeit/ Bachelor August 2011)

#### **Auer, V.:**

Singuläres Lernverhalten und gegenseitige Wissensvermittlung bei Schimpansen im Tierpark Hellabrunn, München (Zulassungsarbeit/Bachelor September 2011)

#### **Battermann, A.:**

Vergleich des Bodenverhaltens von Kattas (*Lemur catta*) im Tierpark Hellabrunn und im Zoo Augsburg (Bachelor September 2011)

#### **Röger, J.:**

Manuelle Lateralisierung und Grifftechniken bei Siamangs im Tierpark Hellabrunn, München (Bachelor September 2011)

#### **Brysch, C.:**

Ethologische Beobachtungen dreier Totenkopffaffen (*Saimiri sciureus*) mit besonderem Fokus auf eine gestörte Mutter-Kind-Beziehung (Bachelor Oktober 2011)

#### **Mattes, C.:**

Beobachtungen zur Veränderung der Sozialstruktur einer Gruppe Siamangs (*Symphalangus syndactylus*) im Tierpark Hellabrunn unter dem Einfluss eines neugeborenen Jungtieres (Bachelor November 2011)

#### **Heuermann, K.:**

Untersuchung der Händigkeit bei Mandrillus sphinx – Eine ethologische Studie an Primaten im Zoo Hellabrunn (Bachelor November 2011)

#### **Faber, J.:**

Wie der Zoo Botschaften an Schüler/-innen vermittelt, am Beispiel vom Zoo München (Bachelor 2011)

### NEUERSCHEINUNGEN

AUF DEM BUCHMARKT IN 2011

#### **Heiko Wrusch:**

Mein Tierpark Hellabrunn. Mit Bachems Wimmelbildern durch den Münchner Zoo. J.P. Bachem Verlag. ISBN 978-3-7616-2446-3



#### **Helmut Zedelmaier und Michael Kamp:**

Hellabrunn. Geschichte und Geschichten des Münchner Tierparks. Bassermann Verlag. ISBN 978-3-8094-2718-6

#### **Diana Hillebrand:**

Paula, die Tierpark-Reporterin – Abenteuer in Hellabrunn  
Illustrationen: Stefanie Duckstein.  
Volk Verlag München.  
ISBN 978-3-86222-019-9



#### **Julia Strauß:**

Münchner, Maler, Mustertiere.  
Der Tierpark Hellabrunn in Zeit und Kunst.  
August Dreesbach Verlag.  
ISBN 978-3-940061-50-8

## BILDUNG, FORSCHUNG UND WISSENSCHAFT

### VORTRAGSREIHE IM ARTENSCHUTZZENTRUM

Wie jedes Jahr fand auch in 2011 die beliebte Vortragsreihe zum Artenschutz statt, zu der ein großer Verteilerkreis an externen Gästen eingeladen wurde. Die Vortragsreihe bestand aus den nachfolgend benannten sieben Vorträgen:

#### 03. Februar 2011

Carsten Zehrer (Kurator): „Der Drill – eine vergessene Schönheit Afrikas“

#### 23. März 2011

Claus Schmidt (animal press): „Letzte Chance für Sibiriens Tiger“

#### 03. Mai 2011

Markus Unsöld: „Forschung und Artenschutz über den Wolken“

#### 26. Mai 2011

Anthony D. Sheridan: „Das A und O im Zoo – Europas führende Zoologische Gärten“

#### 30. Juni 2011

Frank Joisten: „Naturbeobachtungen in Afghanistan“

#### 07. September 2011

Dr. Thomas Kauffels: „Reise zu den Berggorillas in Zentralafrika“

#### 21. Dezember 2011

Dr. Peter Pratje (Zoolog. Gesellschaft Frankfurt): „Neue Hoffnung für den Orang-Utan“

### VORTRÄGE UND LEHRVERANSTALTUNGEN

Im Laufe des Geschäftsjahres 2011 sind darüber hinaus eine Reihe an Vorträgen und Seminaren von Tierparkmitarbeiterinnen und -mitarbeitern innerhalb und außerhalb von Hellabrunn gehalten worden:

#### 15. Februar und 22. März 2011

Frank Müller: „Schlangen und Spinnen, Ausbildung und Praktika im Tierpark“ an der Grundschule in der Walliser Straße

#### 03. März 2011

Dr. Andreas Knieriem zum Thema „Zoomanagement“ beim Rotary Club in München/Schwabing

#### 01. April 2011

Dr. Andreas Knieriem vor Amtstierärzten zum Thema „Zoomanagement“ im Artenschutzzentrum, Betreuung und Lehr-Rundgang durch Dr. Christine Gohl

#### 04. Mai 2011

Frank Müller: „Die Welt der Aquarien im Tierpark Hellabrunn“ für die Kinderuni Puchheim

#### 21. und 22. Mai 2011

Frank Müller zu dem Thema „Was gibt es Neues in Hellabrunn – Blick hinter die Kulissen des Aquariums“ für die Kinderuni Fürstenfeld

#### 30. Mai und 06. Juni 2011

Betreuung des Wahlpflichtfaches für Studenten der Tiermedizin durch Dr. Christine Gohl und Dr. Nicole Kowaleski zum Thema „Grundlagen der Greifvogelmedizin und Falknerei“ (Prof. Dr. Korbelt, Vogelklinik LMU München)

#### Anfang Juli 2011

Frank Müller: „Was gibt es Neues in Hellabrunn – Blick hinter die Kulissen des Aquariums“ für das Maria Theresia Gymnasium in München

#### 11. und 18. Juli 2011

Betreuung des Wahlpflichtfaches für Studenten der Tiermedizin durch Dr. Christine Gohl und Dr. Nicole Kowaleski zum Thema „Tierärztliche Betreuung von Zoovögeln“ (Prof. Dr. Korbelt, Vogelklinik LMU München)

#### 12. Juli 2011

Betreuung durch Dr. Christine Gohl und Dr. Nicole Kowaleski beim Wahlpflichtfach für Studenten der Tiermedizin „Tierernährung“ des Lehrstuhls für Tierernährung der LMU (Prof. Dr. Kienzle)

#### 22. September und 27. Oktober 2011

Frank Müller: „Nachzuchten im Aquarium und Terrarium des Münchener Tierparks Hellabrunn“ vor dem Seniorentreff in Krailling

#### 25. Oktober 2011

Gastvortrag von Dr. Andreas Knieriem beim Doktorandentag (LMU) zum Thema „100 Jahre Münchener Tierpark Hellabrunn“, Hörsaal der Inneren Kleintiermedizin der LMU München

#### 09. November 2011

Frank Müller für die Kinderuni Olching über das Thema „Was gibt's Neues in Hellabrunn? Was passiert eigentlich im Aquarium und wie werden Reptilien gezüchtet? Live dabei: Vogelspinne „Agathe“ und Boa constrictor „Susi“

#### 28. November und 06. Dezember 2011

Betreuung des Wahlpflichtfaches für Studenten der Tiermedizin durch Dr. Christine Gohl und Dr. Nicole Kowaleski zum Thema „Tierärztliche Betreuung von Zoovögeln“ (Prof. Dr. Korbelt, Vogelklinik LMU München)

#### 30. November 2011

LMU-Seminar für 7./8. Semester der Tiermedizin (Wahlpflichtfach) zum Thema „Zoo- und Wildtiernarkose Teil 1“ (Leitung: Dr. Christine Gohl und Dr. Nicole Kowaleski), Artenschutzzentrum

#### 01. und 02. Dezember 2011

Stefanie Ossa zum Thema „Compliance und Korruptionsprävention“ und zum Thema „Betriebsvereinbarung zur Arbeitszeit – Vorstellung des Hellabrunner Modells“ anlässlich der 12. Tagung des Arbeitskreises der Kaufmännischen Direktoren, Leiter und Verwaltungsleiter Zoologischer Gärten im deutschsprachigen Raum vom 30.11.2011 bis 03.12.2011

#### 07. Dezember 2011

LMU-Seminar für 7./8. Semester der Tiermedizin (Wahlpflichtfach) zum Thema „Zoo- und Wildtiernarkose Teil 2“ (Leitung: Dr. Christine Gohl und Dr. Nicole Kowaleski), Artenschutzzentrum

#### 14. Dezember 2011

Dr. Andreas Knieriem in der Zoologischen Staatssammlung zum Thema „100 Jahre Münchener Tierpark Hellabrunn“

#### 21. Dezember 2011

LMU-Seminar für 7./8. Semester der Tiermedizin (Wahlpflichtfach) zum Thema „Zoo- und Wildtiernarkose Teil 3“ (Leitung: Dr. Christine Gohl und Dr. Nicole Kowaleski), Artenschutzzentrum

### WORKSHOPS, SEMINARE UND TAGUNGEN

#### 10. Februar 2011

Tagung zum Waldrapp-Projekt, Konferenzraum des Münchener Tierparks Hellabrunn

#### 21. März 2011

Organisation und Durchführung des jährlichen Przewalski-Halter-Treffens durch Dr. Christine Gohl mit Vortrag zur „Aktuellen Bestandsübersicht der Przewalskis“, Hanau

#### 06. – 08. April 2011

Teilnahme von Dr. Andreas Knieriem am Great-Ape-TAG-Meeting, Artenschutzzentrum des Münchener Tierparks Hellabrunn

#### 01. – 05. Juni 2011

Teilnahme von Dr. Nicole Kowaleski am EAZWV Symposium, Lissabon

#### 08. – 10. Juni 2011

Teilnahme von Dr. Andreas Knieriem am Midyear Elephant TAG Meeting, Amersfort

#### 22. – 25. Juni 2011

Teilnahme von Dr. Andreas Knieriem und Beatrix Köhler an der VDZ-Tagung, Erlebnis-zoo Hannover

#### 20. – 24. September 2011

Teilnahme von Dr. Andreas Knieriem, Beatrix Köhler und Carsten Zehrer an der EAZA Annual Conference 2011, Montpellier

#### 04. – 06. Oktober 2011

Teilnahme von Dr. Andreas Knieriem an der WAZA-Konferenz, Prag

WORKSHOPS, SEMINARE  
UND TAGUNGEN**13. – 17. Oktober 2011**

Teilnahme von Dr. Christine Gohl am Przewalski-Halter-Treffen in Hortobagy (Ungarn) und Vortrag zum Thema „Improvac® – eine Möglichkeit zur Bestandkontrolle?“

**03. – 06. November 2011**

Teilnahme von Dr. Christine Gohl an der Arbeitstagung der Zootierärzte im deutschsprachigen Raum im Zoo Dresden und Vortrag zum Thema „BKF – aktuelles Beispiel für eine erfolgreiche Bestandssanierung im Tierpark Hellabrunn“ sowie einem Vortrag (mit Marcus Högner, Firma Cowic) zum Thema „HellaVet – Tierarzt Datenbank der neuesten Generation“

**08. November 2011**

Przewalskipferde-Meeting, Konferenzraum des Münchener Tierparks Hellabrunn

**30. November –****03. Dezember 2011**

Der Münchener Tierpark Hellabrunn richtet die 12. Tagung des Arbeitskreises der Kaufmännischen Direktoren, Leiter und Verwaltungsleiter Zoologischer Gärten im deutschsprachigen Raum aus, City Hilton Hotel in München

FORT-UND WEITERBILDUNG  
FÜR MITARBEITER/-INNEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Münchener Tierparks Hellabrunn haben an diversen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen. Neben fachspezifischen Fortbildungen, die von Computer- über arbeitsrechtliche Schulungen bis hin zu Waffensachkundelehrgängen reichen, ist besonders hervorzuheben, dass sich seit Anfang 2011 alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Münchener Tierparks Hellabrunn einem Kommunikationstraining und Coaching unterziehen, das auch in 2012 weitergeführt wird.

Darüber hinaus wurden zu Weiterbildungszwecken mehrere Zoobesichtigungsreisen durchgeführt. So besuchte Dr. Andreas Knieriem mit den internen und externen Aufsichtsräten den Zoo Zürich, besichtigte mit der zuständigen Kuratorin, den Revierleitern des Elefantenhauses und der Bauleitung die Elefantenanlagen in Hamburg und Kopenhagen und fuhr mit dem Führungskreis zum Zoo Leipzig. Die Mitarbeiter der Gärtnerei machten eine Bildungsreise in den Alpenzoo Innsbruck.

Auch dieses Jahr besuchten Dr. Andreas Knieriem, die Kuratoren und Tierärzte alle wichtigen Tagungen, die vom Verband der deutschsprachigen Zoodirektoren (VDZ), der European Association of Zoo and Aquaria (EAZA), der European Association of Zoo and Wildlife Veterinarians (EAZWV) und der World Association of Zoo and Aquaria (WAZA) angeboten wurden, um sich auf dem neuesten Stand der wissenschaftlich ausgerichteten Zoos zu halten.

MÜNCHNER  
TIERPARKSCHULE HELLABRUNN

DIE MÜNCHNER TIERPARKSCHULE HELLABRUNN IST EINE STÄDTISCHE BILDUNGSEINRICHTUNG MIT SITZ IM TIERPARK HELLABRUNN. HIER KÖNNEN SICH VOR ALLEM MÜNCHENER LEHRKRÄFTE MIT IHREN SCHULKLASSEN ANMELDEN.

Im Jahr 2011 nutzten insgesamt 351 Schulklassen die Angebote der Münchner Tierparkschule.

Es fanden 160 Unterrichtsgänge mit einer Dauer von 90 Minuten statt. Diese wurden hauptsächlich von Grundschulklassen (63%) genutzt, gefolgt von Hauptschulklassen (knapp 16%) und Förderschulen (10%). Von den Lehrerinnen und Lehrern der Grundschulen wurden die Themen „Haustiere und ihre wilden Verwandten“ (34%) und „Tiere des Waldes“ (30%) favorisiert.

Um die Kapazitäten der Tierparkschule im Bereich der 90-minütigen Unterrichtsgänge in den Wintermonaten noch besser auszunutzen, wurde das Angebot für Grundschulklassen um zwei Themen, die vorwiegend Beobachtungen in den Tierhäusern beinhalten („Affen“ und „Reptilien“), erweitert. Diese Themen wurden von Oktober bis Dezember 2011 insgesamt 11 Mal gebucht.

43 Unterrichtsgänge mit erweiterter Beobachtungsphase dauerten 180 Minuten. Sie wurden zu 51% von Realschulklassen (fast ausschließlich von der Jahrgangsstufe 7) und zu 37% von Klassen der Gymnasien genutzt. Bevorzugtes Thema beider Schularten war die „Primatenbeobachtung“.

Das „Herzstück“ der Arbeit mit den Kindern bildeten jedoch die mehrtägigen Projekte. Hierbei beschäftigten sich die Schülergruppen mehrere Stunden am Tag mit einer ausgewählten Tierart.



Durch intensive Tierbeobachtungen erlangten die Kinder ein umfangreiches Wissen über diese Tierart. Durch vielfältige positive Erfahrungen wurde eine enge Beziehung zu der Tierart hergestellt. Zugleich wurden eigenverantwortliches Handeln, Geduld, Ausdauer, Zuverlässigkeit und Teamgeist entwickelt.

Im Jahr 2011 kann die Tierparkschule auf 148 Projekt-tage zurückblicken. Dieses für die 5. und 6. Jahrgangsstufen aller Schularten konzipierte Programm wurde von insgesamt 25 Schulen, darunter 12 städtischen Realschulen, genutzt. Dies bedeutet, der Hauptteil der Projekt-tage lag mit 54% bei den Realschulen (48% städtische Realschulen und 6% staatliche Realschulen), gefolgt von Hauptschulen (23%) und Gymnasien (21%).

Im Rahmen der Aktionswoche der Bayerischen Zooschulen im April 2011 konnten die drei Zoopädagoginnen der Münchner Tierparkschule Hellabrunn mehr als 250 Kinder und Erwachsene über die Angebote der Tierparkschule informieren. Der Tierpark stellte eine Infotheke zur Verfügung, die vor dem Urwaldhaus positioniert wurde. Hier wurden Materialien zum Betrachten und Anfassen ausgelegt und ausführlich erklärt.

In über 32 Informations- und Fortbildungsveranstaltungen konnten angehende Lehrkräfte bzw. interessierte Kolleginnen und Kollegen an die vielfältigen Möglichkeiten der Einbeziehung von Tierbeobachtungen in den Unterricht theoretisch und praktisch herangeführt werden.

Auch die Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Gerstmeier von der TU München wurde fortgeführt. 13 seiner Studentinnen und Studenten fertigten ihre Facharbeiten über „Verhaltensbeobachtungen an Primaten im Zoo“ an. Darüber hinaus wurden acht Bachelorarbeiten über Primatenbeobachtungen eingereicht.

Die Münchner Tierparkschule wurde durch Christina Neuenhagen bei der „Zookunft“ in Kronberg/Taunus vertreten.

## INVESTITIONEN UND SUBSTANZERHALTENDE BAUMASSNAHMEN

ZWEI NEUE HAUPTATTRAKTIONEN ERWEITERN DAS GEOZOO-KONZEPT IM TIERPARK HELLABRUNN: DIE GIRAFFEN UND ELEFANTEN BEKOMMEN EIN NEUES ZUHAUSE!

Die Planung der neuen Giraffenanlage wurde 2011 bis zur Genehmigungsreife fortgeführt. Die Einreichung des Bauantrages erfolgte am 23.12.2011. Das von der Stadtparkasse München finanzierte neue Giraffenhaus und die dazugehörige Savanne werden voraussichtlich im Sommer 2013 eine neue Attraktion für die Besucher in Hellabrunn sein.

Gemäß dem Geozoo-Konzept wird der dargestellte Lebensraum mit weiteren Tierarten besetzt, um so einen möglichst vollständigen Naturausschnitt mit den darin vorhandenen Lebenszusammenhängen abzubilden.



### Giraffenhaus

Das neue Giraffenhaus gliedert sich in zwei Bereiche: das Schauhaus und den flankierenden Wirtschaftsbereich. Die organisch geschwungenen Wände orientieren sich an den natürlichen Vorgaben des Baumbestands, nehmen den Landschaftsfluss auf und betten sich sehr harmonisch in die Landschaft ein.

Ein weiteres Highlight bietet die Dachkonstruktion: Sie besteht aus transparenten 3-lagigen ETFE-Kissen. Dadurch wird der gesamte Schaubereich mit natürlichem Tageslicht durchflutet. Das spart Strom und die Tiere haben Tag und Nacht unverfälschte Lichtverhältnisse und einen freien Blick in den Himmel.

Auf einer Fläche von rund 10.000 m<sup>2</sup> entsteht ein landschaftliches Ensemble, das den Feuchtsavannen Afrikas nachempfunden ist. Für die Giraffen, die bisher sehr beengt im Elefantenhaus untergebracht waren, ist das neue Zuhause ein wahres Paradies. Mit einem Innengehege von ca. 770 m<sup>2</sup> bietet das neue Domizil weitläufige Bewegungsfreiheit.

Um Platz für das neue Giraffenhaus zu schaffen, wurde im Herbst 2011 der bisherige Lagerplatz zum Kameltor verlegt. Durch die Anbindung an das interne Wirtschaftswegenetz bleiben den Besuchern Störungen durch Anlieferung und Verteilung weitestgehend erspart.

### Elefantenhaus

Aufgrund der notwendigen Sanierung des Elefantenhauses wurden im Eiltempo im Frühjahr 2011 zwei Ersatzbauten für Elefanten und Giraffen mit einer Größe von ca. 840 m<sup>2</sup> bzw. 100 m<sup>2</sup> erstellt.

Die Gebäudesubstanz des alten Elefantenhauses war im Laufe der vergangenen (fast) 100 Jahre durch Urin diverser Tierarten und dem dadurch freigesetzten Ammoniak einer besonderen Belastung ausgesetzt.

Aus diesem Grund wurde eine Komplett-Sanierung mit einer damit einhergehenden Neugestaltung notwendig. Die Bauwerksuntersuchungen konnten 2011 abgeschlossen werden und ergaben die Grundlage für das Sanierungskonzept. Die Finanzierung wird seitens der Landeshauptstadt München gewährleistet.



Das Sanierungskonzept sieht Folgendes vor: Die Elefanten werden alleinige Bewohner des Elefantenhauses. Die ehemalige Besucherhalle wird zur großzügigen Freilauffläche für Elefanten. Der Besucher wird künftig die Möglichkeit haben, die Elefanten vom Erd- und Obergeschoss aus intensiv zu betrachten. Angestrebter Eröffnungstermin ist Winter 2014.

### Eisbärenanlage

Die Erweiterung der Eisbärenanlage konnte 2011 innerhalb des genehmigten Kostenrahmens abgeschlossen werden.



### WEITERE NEUBAUTEN BZW. ERWEITERUNGEN

Ostern 2011 wurde die neue Humboldt-Pinguinanlage im ehemaligen Fischotter-Gehege eröffnet.

Am Nashornspielplatz wurde im Herbst 2011 mit den Abbrucharbeiten im Damhirschkiosk begonnen, der im Sommer 2012 gemeinsam mit dem erweiterten Spielplatz als Café „Rhino“ in Betrieb gehen wird.

Im Rahmen der Substanzerhaltung wurden der Besucherbereich des Schildkrötenhauses modernisiert und besucherfreundlich gestaltet. Weitere Maßnahmen, wie Elektroinfrastruktur, Sanierung von Dächern, Gehegen, Einfriedungen und Kinderspielplätzen, Erneuerung der Betriebstechnik usw. wurden fortgeführt.

Um den Tierparkbesuchern ein Ganzjahreserlebnis zu gewährleisten, wurden in allen Teilen des Parks die Grünflächen durch eine artenreiche Pflanzenauswahl mit Ausweitung des Blühzeitraumes erneuert und ergänzt.

Im Frühjahr 2012 wird ein neuer Schaubereich am Banteng-Stall für unsere Besucher entstehen, die Isarkasse erhält ein weiteres Kassenhäuschen mit zwei Kassenspielen und die Haifische im Aquarium erhalten ein größeres, artgerechtes Becken.

## MITARBEITER

2011 WAREN IM JAHRESDURCHSCHNITT 141 MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER BEI DER MÜNCHENER TIERPARK HELLABRUNN AG BESCHÄFTIGT.

Von 141 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben im Geschäftsjahr 13 Auszubildende im Tierpark das für ihren künftigen Beruf notwendige praktische und theoretische Fachwissen erlernt. Davon waren 11 angehende Tierpfleger/-innen und zwei Auszubildende für den Beruf des Gärtners im Fachbereich Garten- und Landschaftsbau.

Insgesamt haben 11 Auszubildende in diesem Jahr erfolgreich die Prüfung zum „Tierpfleger, Fachrichtung Zoo“ abgelegt. Einen Anlass zu Stolz gab eine Auszubildende des Tierparks, die aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen als Landesbeste in Bayern abgeschlossen hat.

105 Praktikantinnen und Praktikanten haben 2011 ein mindestens einwöchiges Praktikum

im Bereich der Tierpflege absolviert. Im Rahmen einer überbetrieblichen Ausbildung konnten außerdem eine Auszubildende aus dem Märchenwald Weilheim-Schongau, eine Auszubildende aus dem Institut für Tierernährung der LMU München und ein Auszubildender aus der Reptilienauffangstation der LMU München neue Eindrücke im Tierpark Hellabrunn gewinnen.

Auch im Garten- und Landschaftsbau konnten sich sechs Absolventen eines Praktikums über das Berufsleben im Tierpark informieren.

Ein 4- bis 8-wöchiges tiermedizinisches Praktikum in unserer Tierarztpraxis haben vier Studenten im 7./8. Fachsemester der LMU München absolviert. Darüber hinaus hat ein tierärztlicher Kollege aus einem anderen Zoo unsere Veterinäre eine Woche lang begleitet.



## BESUCHERZAHLEN IM REKORDJAHR 2011

IM GESCHÄFTSJAHR 2011 BESUCHTEN 1.820.796 MENSCHEN DEN TIERPARK HELLABRUNN. IM EINHUNDERTSTEN JAHR DES BESTEHENS WURDE DAMIT ERNEUT EIN BESUCHERREKORD ERZIELT.

Die Besucherzahl des Rekordjahres 2011 liegt 15,90% über dem Vorjahresergebnis. Dies entspricht einem Plus von 249.858 Besuchern. Hauptgrund für diesen Anstieg sind die Hella-brunner Jahreskarten. Die Zahl der verkauften

Jahreskarten konnte um 114,31% gesteigert werden. Besonderer Dank gilt daher dem stetig größer werdenden Personenkreis der Jahreskartenbesitzer.

BESUCHERSTATISTIK 2005 - 2011



VERKAUFTE TICKETS

Besucherguppen	2011	Anteil in %	2010
Erwachsene	549.329	52,51 %	490.624
Rentner, Studenten, Schüler, Gesellschaften, Gutscheine, Menschen mit Behinderung bis 90 %, sonstige Ermäßigungen	202.799	19,39 %	190.156
Kinder 4 - 14 J.	236.422	22,60 %	218.819
Schulklassen, Kindergärten	117.477	11,23 %	130.241
Ferienpässe	7.717	0,74 %	12.151
Tierpark 50-Karten (bis 31.7.2011)	586	0 %	3.698
<b>Summe der Tageskarten</b>	<b>1.114.330</b>	<b>100,00 %</b>	<b>1.045.689</b>
<b>Jahreskarten</b>	<b>17.976</b>		<b>8.388</b>

# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT MARKETING 2011

## Hellabrunn auf allen Kanälen

Das Geschäftsjahr 2011 war für die Presse- und Marketingabteilung des Tierparks ein überaus erfolgreiches Jahr – einerseits aufgrund des großen Medienechos zum 100-jährigen Jubiläum von Hellabrunn, andererseits dank des enormen medialen Interesses am Elefantennachwuchs und den anderen tierischen Nachrichten aus dem Münchener Zoo.

Im Bereich Marketing konnte durch die Einführung eines neuen Corporate Designs die Voraussetzung für eine erfolgreiche Unternehmenskommunikation geschaffen werden: Das Erscheinungsbild der Marke „Hellabrunn“ wurde zu einer klar definierten Gestaltungswelt vereinheitlicht, neu konzeptioniert und modernisiert. Die im Jahr 2011 neu aufgelegten Printprodukte wie Flyer, Plakate, Tierparkplan und Kalender, aber auch Schilder und der Internetauftritt des Tierparks sind nun gekennzeichnet durch die neue, klare Gestaltungslinie. Dies unterstützt die professionelle Außenwirkung von Hellabrunn maßgeblich.

Mehr als 652 Medienberichte über den Tierpark Hellabrunn konnten 2011 gezählt werden. Die meisten Berichte erfolgten in den Printmedien (Münchner Merkur, Süddeutsche Zeitung, Abendzeitung und Wochenblätter), dicht gefolgt von Fernsehen, Online und Funk. Die Berichte verteilen sich wie folgt auf die unterschiedlichen Medien: 349 Print-, 110 TV-, 102 Online- und 91 Funkbeiträge. Schwerpunkt in den Medien war das Jubiläumsjahr. Die Abendzeitung hat eine zwölfseitige Beilage zum Jubiläum veröffentlicht,

die Süddeutsche Zeitung berichtete in einer mehrteiligen Serie. Das Bayerische Fernsehen zeigte diverse Sendungen zum runden Geburtstag. Zur Live-Sendung des Bayerischen Fernsehens in Hellabrunn „Auf geht’s zum Tierparkjubiläum“ mit dem Moderatoren-Duo Heike Götz und Volker Heißmann kamen trotz Regenwetter 1.000 geladene Gäste in den Tierpark. Vor den Bildschirmen verfolgten 730.000 Zuschauer die unterhaltsame 90-minütige Abendveranstaltung mit verschiedenen Vertretern des Zoos (u.a. Zoodirektor Dr. Andreas Knieriem, Tierärztin Dr. Christine Gohl und Helmut Kern, Revierleiter Polarwelt), prominenten Gästen wie Schauspielerin Michaela May und Musikstars wie Laith Al-Deen und Schiffkowitz.

Ein weiteres herausragendes Medienereignis waren die Geburten des Giraffen- und der Elefantenbabys. Viele überregionale Medien, wie zum Beispiel der Focus und die BILD-Zeitung berichteten über den kleinen „Ludwig“.

Die Stadtparkkasse München hat die Patenschaft für das Giraffenmädchen „Limber“ übernommen. Auch die Taufe des kleinen Elefantenbullen „Ludwig“ zog die Pressevertreter in Scharen in den Tierpark und brachte Hellabrunn eine überregionale Medienresonanz. Das Team der beliebten Doku-Soap „Nashorn, Zebra & Co.“ des Bayerischen Fernsehens drehte im Jahr 2011 die fünfte Staffel in Hellabrunn. Sie wird ab Mai 2012 ausgestrahlt. TV München berichtete einmal monatlich in der Rubrik „Unser München“ über die Neuigkeiten aus Hellabrunn.

## Eröffnung des Service-Centers

Im Mai wurde das Service-Center als Anlaufpunkt für Besucher am Flamingo-Eingang eröffnet. Hierfür wurden zunächst zwei neue Teilzeitkräfte eingestellt, die den Tierparkgästen für jegliche Art von Fragen zur Verfügung stehen.

## Sonderveranstaltungen

Für zusätzliche Besuchsanlässe bei den Tierparkgästen sorgten die saisonalen Veranstaltungen. Am Valentinstag konnten sich Paare zunächst bei einem Frühstück im Tierparkrestaurant stärken und anschließend bei einer Führung Spannendes über das tierische Liebesleben erfahren. Zu Ostern gab es neben der Osterwiese auch Kinderschminken und in Kooperation mit der Firma Lindt wurden 80.000 Schoko-Eier im Tierpark verteilt. Anlässlich des Nikolaustages freuten sich kleine Tierparkbesucher über Lindt-Schoko-Weihnachtsmänner.

Zum 100-jährigen Jubiläum bot der Tierpark Hellabrunn am 23. und 24. Juli 2011 ganz besondere Höhepunkte wie exklusive Führungen hinter die Kulissen, Lesungen, ein abwechslungsreiches Kinderprogramm und verschiedene Musikdarbietungen.

Gemeinsam mit der Firma Foto-Video Sauter GmbH fand die „BIRD MUNICH“ zum 4. Mal in Hellabrunn statt. Unter dem Motto „Beobachten – Fotografieren – Filmen“ konnten die Besucher vom 15. bis 17. Juli die aktuellste Technik in Sachen Foto und Film bei 40 Markenherstellern der Foto- und Filmbranche direkt testen. Der Landesbund für Vogelschutz informierte während der gesamten Messe über die Themen Vögel, Naturschutz und Outdoor.



Die millionste Besucherin – eine Mutter aus dem Münchener Umland mit ihren beiden Söhnen – begrüßte Zoodirektor Dr. Andreas Knieriem bereits am 26. Juli und damit einen Monat früher als im Vorjahr.

Ein sehr erfolgreiches Projekt war auch die Handy-Sammelaktion zugunsten der vom Aussterben bedrohten Menschenaffen: Der Erlös der von Besuchern ausgerichteten Handys geht zu 100 Prozent an ausgewählte Artenschutzprojekte der Menschenaffenkampagne des Europäischen Zooverbands EAZA.



DER TIERPARK HELLABRUNN BEDANKT SICH BEI DEM HAUPTPARTNER UND SPONSOREN:



## STADTSPARKASSE MÜNCHEN ÜBERNIMMT ERNEUT PATENSCHAFT

ALS PARTNER DES TIERPARKS HELLABRUNN GEHÖRT DIE GEBURT DES GIRAFFENBABYS „LIMBER“ FÜR DIE STADTSPARKASSE ZU DEN SCHÖNSTEN EREIGNISSEN DES VERGANGENEN JAHRES. DAS MÜNCHENER KREDITINSTITUT HAT DIE PATENSCHAFT FÜR „LIMBER“ ÜBERNOMMEN.

Im Rahmen der Partnerschaft bietet die Stadtsparkasse München ihren Kunden und Mitarbeitern exklusive Führungen durch den Tierpark an, die dabei einen Blick hinter die Kulissen werfen können. Besonders beliebt waren die nächtlichen Ausflüge durch den Zoo und die Fütterung der Tiere direkt bei den Gehegen.

Seit 2008 unterstützt die Stadtsparkasse München das Projekt „Abenteuer Hellabrunn“, das Vorschulkindern zusammen mit ihren Erzieherinnen in regelmäßigen Abständen den kostenlosen Eintritt in den Zoo ermöglicht. Die jungen Besucher bereiten sich schon im Vorfeld auf den Tierparkausflug vor und beziehen den Tierparkbesuch in ihren Kindergartenalltag mit ein. So erleben die Kinder die Tiere nicht nur hautnah und intensiv, sondern lernen dabei auch, sich mit einem Thema über einen längeren Zeitraum intensiv zu beschäftigen.

Um Dauerbesuchern und Familien weiterhin einen günstigen Eintritt zu ermöglichen, bezuschusst die Stadtsparkasse außerdem seit 2010 die Jahres- und Familienkarten.

Die gute Zusammenarbeit von Tierpark und Stadtsparkasse hat eine lange Tradition. Bereits seit 40 Jahren fördert Bayerns größte Sparkasse diese beliebte Münchener Institution. „Ohne ihr langjähriges Engagement wäre Vieles im Tierpark nicht möglich gewesen“, betont Vorstand Dr. Andreas Knieriem. „Wir freuen uns sehr, dass die Stadtsparkasse München nach dem Orang-Utan-Paradies jetzt auch den Bau der Giraffensavanne unterstützt“.

 **Stadtsparkasse  
München**

Partner des  
Tierparks Hellabrunn.



© Marcus Schiaf

Bei der Taufe des Giraffenbabys "LIMBER" bedankt sich Direktor Dr. Andreas Knieriem bei dem Vorstandsvorsitzenden der Stadtsparkasse München Harald Strötgen

## FREUNDE & FÖRDERER

AUCH IM JAHR 2011 HABEN ZAHLREICHE FREUNDE UND FÖRDERER DEN TIERPARK HELLABRUNN BEI DER WAHRNEHMUNG SEINER AUFGABEN UNTERSTÜTZT. WIR DANKEN HERZLICH FÜR DIE GROSSZÜGIGE SPENDEN-BEREITSCHAFT.

Obwohl sich der Tierpark Hellabrunn erfolgreich um wirtschaftliches und sparsames Handeln bemüht, reichen die Eintrittseinnahmen nicht aus, um die notwendigen Investitionen finanzieren zu können.

Das Engagement des Tierparks Hellabrunn für den Tier-, Natur- und Artenschutz wird nahezu vollständig durch Spenden finanziert. Wir sind deshalb auf die Hilfe von Freunden und Förderern angewiesen. Am Engagement von Privatpersonen und Firmen können wir sehen, wie stark Hellabrunn mit den Münchnern verbunden ist. Die Münchner lieben ihren Tierpark. Wir wollen alles dafür tun, dass dies auch so bleibt.

Den vielen Förderern sei an dieser Stelle für ihre Unterstützung ganz besonders gedankt.

### Mitglieder des Förderkreises

#### a) Institutionen

A. Huber & Co. Internat.  
Assekuranz Makler GmbH  
Bauer, Ernst W. Rollladenfabrik  
Bay. Landesbank Girozentrale  
Bay. Staatsministerium f. Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten  
Baywobau Baubetreuung GmbH  
BDO AWT GmbH  
D.A.S. Allg. Rechtsschutz Vers. AG  
Generali Versicherungs AG  
Genossenschaftsverband Bayern  
Lechner, Florian  
Meile-Technik GmbH

Münchner Bank eG  
Paulaner-Brauerei GmbH & Co. KG  
SEB AG  
Siemens AG  
Stadtsparkasse München  
Stingl GmbH  
Swiss Re Europe S.A.  
Uni Credit Bank AG  
Verein Münchner Brauereien e.V.  
Versicherungskammer Bayern  
Willi Bogner GmbH & Co. KG a. A.  
Zirngibl Haustechnik GmbH

#### b) Privatpersonen

Abele, Gerhard  
Achenbach, Petra  
Ader, Dr. Peter  
Aigner-Dünzl, Dr. Karin  
André, Axel-Georg  
Angerer, Louise  
Anzel, Janko und Annette  
Aumiller, Rainer  
Aurich, Hubertus  
Ballerstädt, Ninon  
Bätz, Dorothea  
Baumann, Robert  
Baur-Fasching, Anneliese  
Bayern, S.K.H. Herzog Max in  
Bentzel-Sternau, Gräfin Inge  
Bertram, Angela  
Bertram, Horst  
Böddrich, Dr. Jürgen  
Bodenschatz, Irmgard  
Brandhofer, Volker  
Bredl, Iris  
Bredl, Lothar  
Breuer, Max  
Bronner, Dipl.-Ing. Hans  
Claus, Werner  
Costard-Pohlmann, Alice  
Dähner, Florian  
Denzinger, Rolf-Dieter

Dietrich, Anne  
Dillmann, Jürgen  
Dötsch, Elinor  
Dötsch, Hans-Peter  
Dreyer, Jürgen  
Eckbauer, Gisela  
Eckert, Paul-Rudolf  
Eder, Karen  
Feil, Marianne  
Felke, Klaus  
Fenzl, Friedrich  
Ferstl, Alfons und Nora  
Finster, Walburga  
Fischer, Rosa  
Franke, Dr. Ursula  
Frauenknecht, Erika  
Friedmann, Anneliese  
Gassner, Engelbert  
Gawin, Margarete  
Gebauer, Margot  
Geiselhart, Ingeborg  
Geitner, Alois  
Gervasini, Dr. Susanna  
Gott, Andrea  
Gottschalk-Baretty, Robert und  
Beatrice  
Graßmann, Siegfried  
Grau, Karl-Heinz Ingenieurbüro  
Greiner, Renate  
Greither, Otto  
Grombach-Meisinger, Philomena  
Gröner, Klaus  
Gropp, Dr. Barbara  
Grossmann, Dieter  
Guener, Angela  
Haas, Sabine  
Haberl, Fritz  
Hagn, Markus  
Hallermeier, Thorsten  
Hallström, Sven  
Hartl, Anna und Karl  
Hartl, Herbert  
Hartmann, Inge

Hartung, Arno	Mayr, Luise und Franz
Hastenteufel, Claus-Dieter	Mecke, Günter
Häußer, Cornelia	Meile, Alexander
Haustein, Thomas	Meisinger, Dr. med. Josef
Held, Andreas	Michl, Wolfgang
Herrmann, Margit	Mohsche, Wolfgang
Hiendl, Elisabeth	Molls, Claudia
Hofmann, Helga	Müller, Walter
Högl, Ernestine	Murr, Gisela und Michael
Hohenberger, Dr. Barbara	Neubert, Rita
Hohenberger, Hildegard	Notbohm, Ingrid
Hölzl, Johann	Oettinger, Dr. Wolfgang
Holzmüller, Luise	Onderka, Anja-Katrin
Holzner, Michael	Osterrieder, Wilma
Hutterer, Erwin	Partenheimer, Jürgen
Hutterer, Monika	Peters, Dr. Detlef
Jakob, Marion	Petri, Gisela
Jehle, Dr. Kurt	Petritz, Helmtrud
Jehle, Susanne	Pitzer, Ingrid
Jokisch, Jacqueline	Prager, Johann
Kerkmann, Hildrun	Preiß, Elfriede
Kessler-Muggli, Monica	Prüfer, Lutz
Killer, Tobias	Rademacher, Manfred
Kimmel, Conny und Hans	Reich, Thomas
Klimpt, Walter	Reich, Walter
Kober, Maria-Theresia	Reinecke, Sofia
König, Juliane	Reinheimer, Max
König, Ruth	Rentsch, Karla
König-Weise, Monika	Ribka, Paul
Kotthaus, Annette	Riedl, Dr. rer.pol. Erich
Kowollik, Dipl.-Ing. Gerhard	Rieger, Erika
Kramheller, August und Ingeborg	Riemer, Georg
Kraus, Rolf	Riesen, Roland
Kreuz, Bernhard jun.	Röck-Marchl, Anneliese
Kullmann, Luise C.	Röhrs, Christina
Künzler, Heinrich	Rothlehner GmbH
Kürzinger, Lukas	Rothmüller, Hanns
Kürzinger, Thomas	Ruhland, Antonie
Lammel, Waltraud	Schefuß, Volker
Lampel, Helene	Scheller, Inge
Landeck, Dr. Heinrich	Scherner, Jo und Norbert
Längerer, Ursula	Schielein, Lotte
Lange, Rita	Schlammerberger, Elisabeth
Langmeyer, Christian	Schmid, Peter
Lentner, Monika	Schneider, Bernd
Liegsalz, Alfred	Schöberl, Iris
Lippert, Werner	Schottenhamel, Peter
Litke, Christian	Schröder, Ingeburg und Otto
Lob, Dr. Matthias und Felice	Schwarzer, Claudia
Lohersdorfer, Christa	Schweigert, Luise
Lotz-Geigenberger, Ina	Schweighart, August
Lutz, Hans-Georg	Sedlmayer, Hugo und Hanna
März, Evi und Hans	Seibold, Konrad
Mayer, Irene und Joseph	Seibold, Renate

Simons, Herbert
Sinner, Helmut und Gertraud
Spies, Dr. Robert
Stammler, Michael
Stille, Ingeborg
Stimpfle, Renate
Stöcker, Dr. Herbert
Streichhahn, Manfred
Strohbach-Hanko, Viktoria
Sturm, Herbert und Helga
Süß, Otto
Sygulla, Markus
Ueffink, Heidi
Ulrich, Maria und Karl-Heinz
van Houten, Michaela
Wagenhuber, Klaus
Wagner, Helmut
Watzinger, Sonja
Weise, Ulf
Weitzel, Renate und Peter
Wimmer, Karl
Winter, Sylvia
Wolff, Hanne
Zenkner, Gabriele
Zeuner, Karl Heinrich
Zierer, Ilona
Zitzelsperger, Hans

### Spenden

Wir danken all den nachstehend genannten Spendern, die der Veröffentlichung ihres Namens und Spendenbetrages zugestimmt haben. Auch der großen Anzahl von anonymen Spendern sind wir für ihre Unterstützung sehr dankbar, hilft sie uns doch, unserer vielfältigen Aufgabenstellung nachzukommen. Wir bedanken uns deshalb bei allen Spendern sehr herzlich. Auch ein herzliches Dankeschön für die Spenden zur Förderung des Tier-, Natur- und Artenschutzes. Dieser Aufgabe kommen wir nicht nur in unserem Tierpark nach, sondern auch in weltweiten Projekten.

### Spenden 1.000 Euro und mehr

Eisenberger, Peter	10.000,00
T. + H. Klüber-Stiftung für Frieden und Lebenshilfe	5.000,00
Elisabeth-Heim-Satorius-Stiftung	4.000,00
Münster, Elisabeth	3.000,00
Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e.V.	2.500,00
S.K.H. Herzog Franz von Bayern	2.500,00
Waldinger, Nora	2.000,00
Huttenlocher, Luise	1.500,00
Münchner Bank eG	1.500,00
Eicher, Helga	1.400,00
Dix, Melanie	1.000,00
Kraeft, Margarethe	1.000,00
Kroh, Eva-Maria	1.000,00
Osram AG	1.000,00
Predel + Görk, Notare	1.000,00
Siemens AG	1.000,00

### Spenden 500 Euro bis 1.000 Euro

Endler, Eva	780,00
Weinstein, Brigitte	721,61
Gosau, Dr. Dr. Martin	530,00
König, Margit	530,00
Ahrens, Manfred	500,00
Grünzweig, Harald P.	500,00
Lions Club am Tegernsee e.V.	500,00
Nußbaumer, Wilhelm	500,00
Sinner, Gertraud und Helmut	500,00

### Spenden 100 Euro bis 500 Euro

Bertinchamp, Ulrike	450,00
Schaab, Werner	310,00
Gross, Bettina	300,00
Lange, Gonda	300,00
Mang, Barbara und Frank	300,00
Oberst, Sonja	300,00
Weber, Christa	300,00
Bayerische Hausbesitzer Versicherungsges.	250,00
Fenzl, Gerlinde	250,00
Stöckert, Hans und Brunhilde	250,00
Högner, Theodora	220,00
Pawlack, Brigitte	214,00

Czechura-Deppisch, Renate	200,00
Fliege, Anneliese	200,00
Hirsch, Rudolf und Sigrid	200,00
Kirsch, Walter	200,00
Kraus, Karl-Josef	200,00
Lange, Gerold und Christiane	200,00
Ruhland, Antonie	200,00
Schweda, Heinrich	200,00
Taubmann & Co. Stahlhandel & Service GmbH	200,00
Weiermüller, Wenke	200,00
Zimmererwerke, Dr. Sebastian Hörndl	200,00
Bechert, Helga	153,36
Eder, Markus	150,00
Haak, Anton	150,00
Kalis, Bernd	150,00
Kaub, Martina und Ulrich	150,00
Klinner, Prof. Dr. Dr. Werner	150,00
Krieger, Claudia	150,00
Frech, Hubert	
Humuswerk & Bademoor	120,00
Meer, Heinrich	120,00
Bauer, A. Inh. Lothar	
Gruczek	114,00
Kellerer, Alfred	114,00
Heide, Wolfgang	110,00
Redinger, Gabriele	110,00
Baumann, Gerd	100,00
Billmeier, Lydia	100,00
Collorio, Lutz Felix	100,00
Daniel, Hans	100,00
Engl, Karl	100,00
Fell, Theresa	100,00
Frisch, Walter	100,00
Geith, Richard und Irene	100,00
Graßl, Norbert	100,00
Hauer, Wolfgang	100,00
Hauser, Katja	100,00
Hölzl, Dipl.-Kfm. Erich	100,00
Jahraus, Kurt	100,00
Keuper, Dipl.-Ing. Erich	100,00
Krauß, Matthias	100,00
Künzer, Elfriede und Elmar	100,00
Mett, Herta	100,00
Modlmayr, Gerhard	100,00
Palme Floristik & Gartenbau GmbH & Co.KG	100,00
Peschke Druckerei GmbH	100,00
Pfitscher, Alois	100,00
Poschenrieder, Johann	100,00

Psenicka, Dr. Harald	100,00
Reifenzentrale	
Forstenried	100,00
Salzberger, Erika	100,00
Sehr, Brigitte	100,00
Schielein, Lotte	100,00
Schulze, Siegfried	100,00
Weinhardt, Maria	100,00
Winkendick Pflanzenhandel & Gartenbau	100,00
Winter, Carsten und Susanne	100,00
Zeindl-Stadler, Gabriele	100,00

### Spenden bis 100 Euro

Landeck, Dr. Heiner	80,00
Peters, Brunhilde	80,00
Draht Ulrich GmbH	64,00
Aberle, Barbara	60,00
Kastlmeier, Hans Fliesen- u. Natursteinverlegung	50,00

**Erbschaften**

Jedes Jahr gibt es immer wieder Freunde, die den Tierpark Hellabrunn in ihrem Nachlass bedenken. Im Jahr 2011 konnten wir aus diversen Erbschaften 867.732 EUR einnehmen. Sofern es sich um Bargeldmittel handelt, fließen diese nicht in den Betriebskostenhaushalt, sondern zweckgebunden in die Baurücklage, um künftige Investitionsmaßnahmen zu finanzieren.

**Tierpaten**

Tierpatenschaften erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Im Jahr 2011 dürfen wir uns für insgesamt 174.952 EUR bedanken. Gleichzeitig verbinden wir damit den Wunsch, dass die Paten ihren Patenkindern auch im Jahr 2012 zur Seite stehen werden.

6. Klassen des Humboldt-Gymnasiums Vaterstetten  
achtQuark GbR  
Adolf-Betz, Miriam  
Aigner, Gisela  
Aigner-Dünzl, Dr. Karin  
Albinger, Hermann  
Alfred Wieder AG  
Allude GmbH  
Amberg, Christian  
Amselgruber, Katharina  
Aufinger, Alexander  
Avalon Premium Cars GmbH  
Baginski, Susanne  
Bay. Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit e.V.  
Bay. Sportschützenbund im BSSB e.V.  
Beck, Heike  
Benteler, Petra  
Benz, Hannebärbel  
Bergmann, Tony  
Betz-Chrom GmbH Co. KG  
Beyer, Elisabeth  
Biallowons, Simon  
Biechteler, Thomas  
Bieger, Juliane

Biermann, Susanne  
blu Professionals GmbH  
Blüml, Susanne  
BLV Buchverlag GmbH & Co KG  
Böck, Verena  
Bogner, Ulrike  
Bohrn, Ulrich  
Borst, Verena  
Borth, Kerstin  
Brenner, Inge  
Brethfeld, Julie  
Bringmann, Donald  
CADEA GmbH  
Carstens, Detlef  
Chirurgische Praxis Rothenaicher  
Copony, Zulu  
Crome, Sibylla und Ernst  
Cuadron, Miguel  
Cyllik, Nicola  
Danhauser, Inka  
de Mendoca, Andrea  
Deinzer, Heike  
Denz, Claudia  
Deutscher, Melanie  
Deville, Dr. Volker  
Dittmann, Anette  
Dontenwill AG  
Dor, Albertine  
Dorr, Anja und Thomas  
Dreyer, Anne  
DSW e.V. Landesverband Bayern  
Duelli, Sibylle  
Dzulko, Dagmar  
Eck, Sabine  
Elfinger, Brigitte  
Epp, Alexander  
Eschenbach, Michael  
Evans, Annegret  
F. Linster & Co. GmbH  
Edelstahlhandel  
Fischer, Martina  
Fischer, Robert  
Franke, Martina  
Franz, Bärbel  
Friesendorf, Dr. Cornelius  
Füner, Dr. Nicolai von  
Fusarri, Raffaele  
Gaiser, Ralf  
Gästehaus am RPTC  
Geith, Richard  
Gitte, Andre  
Glauß, Sonja  
Glöcklhofer, Monika  
Golze, Brigitte

Grassler, Michaela  
Grimm, Roswitha  
Grunewald, Christoph  
Grushko, Philipp  
Gunter, Dorothea  
Hackl, Charlotte  
Halama, Ingeborg  
Halbauer, Mathilde  
Harrieder, Johann  
Harris-Hetterich, Elisabeth  
Haseke, Dr. Johann  
Heimann, Luzia  
Heimerer, Eva  
Heimisch, Alexandra  
Henschel-Schwind, Monika  
Hepp, Inge  
Herkenrath, Rolf  
Hirzenhammer, Michael  
Hofauer Tore & Technik GmbH  
Höffer, Katharina  
Hofmann, Klaus  
Hofmann, Monika  
Hofmeier, Dr. Urs Ch.  
Höhler, Fabian  
Höllner, Christine  
Hölzlhammer, Michael  
Huber, Elisabeth  
Huber, Ingrid  
Ingenheim-Molitor, Graf Wolf von  
Jacobi, Stephanie  
Jago GmbH  
Jepp, Stephanie  
Jimenez-Soto, Dr. Luisa F.  
JK Wohnbau GmbH  
Joder, Karin  
Josef Keller GmbH & Co.  
Junghans, Dr. Antje  
Kahl, Daniela  
Kaltenbach, Gerrit  
Käufel, Verena  
Kermer, Anett  
Kern, Georg  
Kern, Gertraud  
Kießlich, Heidemarie  
Killert, Sonja  
Kittsteiner, Frederik  
Klemmer, Torsten  
Kliemas, Dagmar  
Klinikum der Universität München  
Kloiber, Elfriede  
Knof, Gini und Uwe  
Köllnberger, Benedikt  
Krabutschek, Regina  
Kraeft, Margarethe

Kraft, Familie  
kreativnetz.com  
Kreissl, Thomas  
Kriechbaumer, Johanna  
Krieger, Claudia  
Kurass, Michael  
Laabs, Matthias  
Landes, Anne-Marie  
Lang, Ingeborg  
Lattner, Jeannette  
Lechner, Melanie  
Leibinger, Manuela  
Leichtenstern, Emilio  
Leissner, Birgit  
Lindgens, Christine  
Lorenz, Denise  
Lukas, Michael  
Lutz, Simon  
Maier, Albert und Ursula  
Maier, Sandra  
Maier, Susanne  
Marwitz, Erika  
Mayr | Ludescher | Partner München  
Mehring, Robert  
Meyer, Matthias  
Miedl, Sandra  
Minkus, Rainer  
Müller, Elisabeth  
Münchner Bank eG  
Myrtek, Stefan  
Nerlich, Lisinka  
Nestlé Schöllner GmbH & Co. KG  
neue deutsche Filmgesellschaft mbH  
Niemann, Werner  
Oster-Kraus, Dr. Petra  
Overbeck, Arnd und Cora  
Papp, Gertrud  
Parchmann, Dr. Stefanie  
Paulmeyer, Ernst  
Penzenstadler, Anna  
Peters, Dr. Julia  
Petersen, Peter  
Pörnbacher, Julia  
Prieske, Helga  
Propeller Music & Event GmbH  
Quattawi, Lisa  
Rabis, Christine  
Reinecke, Sofia  
Reinstädt, Jens  
Reuter, Julia  
Ritzkowsky, Natalia  
Röder-Dietl, Juliane  
Rosenmayer, Peter

Rotary Club München-Bogenhausen  
Roth, Dr. Margit  
Rudolph, Petra  
Ruhfass, Claudia  
Ruhland, Antonie  
Sauer, Edith  
Schäfer-Noske, Doris  
Schaffelhofer, Martin  
Schindler, Helga  
Schink, Bastian  
Schlösser, Nicole  
Schlotmann, Sabine  
Schlüter, Severin  
Schmidt, Isabell  
Schmidt-Urban, Dr. Petra und Peter  
Schmitz-Steinberg, Brigitte  
Schnigula, Jörg  
Schober, Edith  
Schoel, Christine  
Schropp, Ursula  
Schugt, Thomas  
Schütte, Heiko  
Seiffert, Uwe  
Seitz, Elisabeth  
Sekretariat Anne-Sophie Mutter  
Sixt, Claudia  
Söhnges, Oliver  
Sony Pictures  
Sprenger, Edith  
Stadtsparkasse München  
Stangl, Bernhard  
Staubach, Claudia  
Stecher, Matthias  
Steger, Carsten  
Steiner, Jean  
Sternfeld, Cornelia  
Storch, Connie  
Strauß, Tanja  
Stübinger, Ilona  
Stürmer, Michaela  
Szafirski, Rafael  
Technische Universität München - Lehrstuhl für Biofunktionalität  
Theiss, Dr. Hans  
Theunissen, Maria  
Tilgner, Nora  
Unterpaul, Dr. Klaus  
Urban, Dr. Dennis  
van Deijk, Gabrielle  
Vasilescu, Ioana  
Vater, Katja  
Vollmer, Fritz  
Wagner, Helmut  
Weber, Marcus

Weig, Florian  
Weingarten, Angelika  
Wellenhofer, Verena  
Widmann, Jörg  
Wienold, Helmut  
Wittrisch, Andrea  
Wohlwender, Alexander  
Youle, John H.  
Zech, Herbert  
Ziegler, Kristina

Herzlicher Dank gebührt auch unseren Freunden, Gönnern, Behörden, Firmen, Stiftungen und Institutionen sowie den Medien. Ihre materielle und ideelle Unterstützung ist ein wichtiger Beitrag für den Erfolg des Tierparks Hellabrunn.

## ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

## ERLÖSE UND SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Umsatzerlöse	2011	2010	Veränderung	
	in T€	in T€	in T€	in %
Eintrittseinnahmen	9.885	7.955	1.930	24,26
Parkplatzgebühren	252	214	38	17,76
Pachten	854	708	146	20,62
Drucksachen	49	52	- 3	- 5,77
Futterautomaten	60	66	- 6	- 9,09
	11.100	8.995	2.105	23,40

Andere aktivierte Eigenleistungen	2011	2010	Veränderung	
	in T€	in T€	in T€	in %
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	29	- 29	- 100,00

Ergebniswirksame sonstige betriebliche Erträge	2011	2010	Veränderung	
	in T€	in T€	in T€	in %
Erträge aus Auflösung Sonderposten	529	677	- 148	- 21,86
Sponsoringerträge	880	886	- 6	- 0,68
Lieferrechte	91	71	20	28,17
Lohnzuschüsse	23	45	- 22	- 48,89
Erträge aus Anlageabgang/ Auflösung von Rückstellungen	30	48	- 18	- 37,50
Mieten	141	125	16	12,80
Kursgewinne/ Zuschreibungen Wertpapiere	34	133	- 99	- 74,44
davon der Baurücklage zugeführt	0	0	0	0
verschiedene Posten	263	520	- 257	- 49,42
	1.991	2.505	- 514	- 20,52

Zuschüsse der LH München:				
- Substanzerhaltende Maßnahmen	1.232	1.435	- 203	- 14,15
- Betriebszuschuss aus Vorjahren	0	602	- 602	- 100,00
	1.232	2.037	- 805	- 39,52

## MATERIAL-, PERSONALAUFWAND UND ABSCHREIBUNGEN

Materialaufwand	2011	2010	Veränderung	
	in T€	in T€	in T€	in %
Futter- und Streumittel	469	442	27	6,11
Wasser	49	- 3	52	1.733,33
Feuerungsmaterial	460	420	40	9,52
Strom	643	616	27	4,38
Drucksachen und Sonstiges	26	35	- 9	- 25,71
	1.647	1.510	137	9,07

Personalaufwand	2011	2010	Veränderung	
	in T€	in T€	in T€	in %
Löhne und Gehälter	5.600	5.514	86	1,56
Soz. Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.049	1.383	- 334	- 24,15
	6.649	6.897	- 248	- 3,60

Abschreibungen	2011	2010	Veränderung	
	in T€	in T€	in T€	in %
Gebäudeabschreibung	495	526	- 31	- 5,89
Abschreibung auf Sachanlagen	395	324	71	21,91
	890	850	40	4,71

## ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

## SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Ergebniswirksame sonstige betriebliche Aufwendungen	2011		2010		Veränderung	
	in T€	in T€	in T€	in T€	in %	in %
Unterhalt der Gebäude /Einrichtungen	783	733	50	6,82		
Entwässerung	217	146	71	48,63		
Parkplatz	66	66	0	0,00		
Werbung	259	214	45	21,03		
Versicherungen	84	90	- 6	- 6,67		
Abgangverluste Anlagevermögen	52	81	- 29	- 35,80		
Verwaltungskosten *)	730	557	173	31,06		
Sonstige Aufwendungen	216	199	17	8,54		
	<b>2.407</b>	2.086	<b>321</b>	15,39		
Substanzerhaltende Maßnahmen: -finanziert durch Zuschuss der LHM	1.232	1.435	- 203	- 14,15		
-finanziert durch Betriebszuschuss aus VJ	0	602	- 602	- 100,00		
Auflösung Sonderposten						
- Aufwendungen für Artenschutz	34	65	- 31	- 47,69		
- Instandhaltungsmaßnahmen u. a.	0	100	- 100	- 100,00		
	<b>3.673</b>	4.288	<b>- 615</b>	- 14,34		

\*) Die Verwaltungskosten setzen sich zusammen aus:  
Kosten für Fuhrpark (TEUR 69), Jahresabschluss (TEUR 33), Reisekosten, Bewirtungen, Veranstaltungen (TEUR 68), freiwillige soz. Leistungen, Aus- und Weiterbildung (TEUR 81), Kosten für tierärztliche Untersuchungen, Medikamente und Tiertransporte (TEUR 93), Fremdlöhne, betriebsärztlicher Dienst und Honorare (TEUR 228), allg. Verwaltungskosten wie Büromaterial, Porto, Telefon (TEUR 108), Betriebskleidung (TEUR 50)

## SONDERPOSTEN UND JAHRESERGEBNIS

Erträge, die den Sonderposten zugeführt wurden	2011		2010		Veränderung	
	in T€	in T€	in T€	in T€	in %	in %
Spenden und Patenschaften	332	445	- 113	- 25,39		
Spenden und sonstige Erträge für Artenschutz	23	19	4	21,05		
Förderkreis	53	53	0	0,00		
Bußgelder	40	22	18	81,82		
Tombola für München	15	2	13	650,00		
Erbschaften	868	177	691	390,40		
Mieteinnahmen Eigentumswohnungen	32	50	- 18	- 36,00		
Aufwendungen Eigentumswohnungen	-9	- 10	- 1	- 10,00		
Erträge aus dem Finanzergebnis	0	0	0	0,00		
	<b>1.354</b>	758	<b>596</b>	78,63		

**Sonderposten**

Dem Sonderposten für Bauvorhaben und Tierkauf konnten im Geschäftsjahr 1.353.703,70 EUR an Spenden und anderen Erträgen (Mieteinnahmen aus Eigentumswohnungen) zugeführt werden. Durch Verwendung der Rücklage für Bauinvestitionen in Höhe von 1.151.633,40 EUR und nicht-investive Projekte in Höhe von 193.674,53 EUR betrug der Sonderposten für Bauvorhaben am 31.12.2011 3.553.943,11 EUR. Der Sonderposten für Artenschutz beläuft sich zum 31.12.2011 auf 53.342,44 EUR (VJ 131.707,63 EUR).

**Ergebnis**

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt 1.404.247,40 EUR.

**Gesamtergebnis**

Nach Abzug des außerordentlichen Ergebnisses (- 100.000,00 EUR) sowie Berücksichtigung der Steuern vom Einkommen und Ertrag (- 44.862,01 EUR) und der sonstigen Steuern (- 16.340,85 EUR) ergibt sich ein Gesamtergebnis von 1.243.044,54 EUR.

Durch Hinzurechnung des verbleibenden Betriebskostenzuschusses der Landeshauptstadt München in Höhe von 858.599,00 EUR beträgt der Jahresüberschuss 2.101.643,54 EUR.

## LAGEBERICHT

### GESCHÄFTSVERLAUF UND RAHMENBEDINGUNGEN

Das Geschäftsjahr 2011 war für den Münchener Tierpark Hellabrunn hinsichtlich des Besucherzuspruchs ein sehr erfolgreiches Jahr. Mit 1.820.796 Besuchern hat der Tierpark das hervorragende Ergebnis des Vorjahres nochmals um 15,90 % übertroffen und im 100. Jahr der Firmengeschichte erneut eine Bestmarke gesetzt.

In besonderem Maße haben die Jahreskarten zu diesem exzellenten Besucherergebnis beigetragen: Die Zahl der Jahreskartenbesitzer konnte um 114,31 % gesteigert werden. Zudem wurde das 100jährige Tierpark-Jubiläum mit umfangreichem Unterhaltungsprogramm und guter Medienpräsenz gefeiert, was auch mehr Besucher in den Tierpark lockte.

Ein Sponsoringvertrag endete in 2011, zwei Sponsoringverträge wurden in 2011 verlängert. Ansonsten konnten bestehende Sponsoringverträge auch im Jahr 2011 fortgeführt werden. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei zweifellos das seit 2007 bestehende Sponsoring der Stadtparkasse München ein, mit deren Sponsoringleistungen unter anderem das Orang-Utan Haus von 4,8 Mio. € finanziert wird. Zudem übernimmt die Stadtparkasse München das Sponsoring für das neue Giraffenhäus im Gesamtwert von 3,0 Mio. €. Für das Jahr 2011 fallen Sponsoringeinnahmen von insgesamt 1.205.000,00 Euro brutto an.

Der Aufsichtsrat hat im Januar 2011 beschlossen, dass die Aktiengesellschaft nur noch von einem Vorstand geleitet wird. Ende Mai 2011 schied ein Vorstand aus der Gesellschaft aus.

### ERLÄUTERUNGEN ZUR ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

#### Umsatz- und Ertragsentwicklung

Die Umsatzerlöse betrugen 11.099.577,19 Euro und lagen damit um rund 23,4 % über den Erlösen des Vorjahres.

Durch die Umsetzung der Stellungnahme des IDW (Institut der Wirtschaftsprüfer) zur Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen (IDW RS HFA 21) werden seit 2010 die Spenden und Zuschüsse erst bei Verwendung ertragswirksam aufgelöst. Bereinigt um

den Ertrag aus Spenden- und Zuschussverwendung (1.334.408,90 Euro), dem Ertrag aus Auflösung des Sonderpostens (495.244,10 Euro) in Höhe der Gebäudeabschreibung sowie den Zuschuss für Substanzerhaltung (1.231.802,93 Euro) betragen die Sonstigen betrieblichen Erträge 1.495.668,74 Euro (Vorjahr: 1.768 TEUR).

Die Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe, Personalaufwand, Abschreibungen und Sonstige betriebliche Aufwendungen betragen im Jahr 2011 insgesamt 12.858.816,00 Euro.

Im Jahr 2011 wurde für substanzerhaltende Maßnahmen ein Betrag von insgesamt 1.231.802,93 Euro aufgewendet, die von der Landeshauptstadt München in gleicher Höhe finanziert wurden (zusammengesetzt aus dem Zuschuss Geschäftsjahr 2011 in Höhe von 1,2 Mio. Euro, dem Übertrag aus dem Vorjahr und einem Vortrag in Höhe von 227.962,10 Euro ins Folgejahr). Ebenfalls von der Landeshauptstadt München erhielt der Tierpark einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 858.599,00 Euro (Vorjahr: 874 TEUR).

Zudem erhielt der Tierpark einen Zuschuss für das neue Elefantenhaus in Höhe von 1.617.000,00 Euro, welcher einem separaten Sonderposten zugeführt wurde. Der Tierpark konnte im Geschäftsjahr 2011, vor allem auch aufgrund der Einnahmen aus dem Sponsoringvertrag mit der Stadtparkasse München, einen Jahresüberschuss von 2.101.643,54 Euro erzielen (Vorjahr: 782 TEUR).

#### Vermögenslage

Die Münchener Tierpark Hellabrunn AG hat einen Ziel- und Entwicklungsplan erarbeitet, welcher im Aufsichtsrat verabschiedet wurde. Dieser wurde mit 52.295,59 Euro auf die Immateriellen Vermögensgegenstände aktiviert.

Die Gewinnrücklagen haben sich nach der am 13.07.2011 beschlossenen Einstellung in Höhe von 790.000,00 Euro auf 2.630.000,00 Euro erhöht. Das Eigenkapital beträgt am Bilanzstichtag 5.575.651,05 Euro (Vorjahr: 3.474 TEUR).

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten dem Sonderposten für noch zu verwendende Spenden 1.353.703,70 Euro (Vorjahr: 740 TEUR) aus laufenden Spenden

zugeführt und 1.345.307,93 Euro verwendet werden. Damit beträgt der Sonderposten per 31.12.2011 nun 3.553.943,11 Euro (Vorjahr: 3.546 TEUR).

Der Sonderposten für bereits verwendete Spenden und Zuschüsse von 12.852.938,36 Euro (Vorjahr: 10.299 TEUR) entspricht der Summe der Restbuchwerte des aus Spenden (Euro 11.227.257,02) und Zuschüssen (Euro 1.625.681,34) finanzierten Anlagevermögens. Von dem in 2011 genehmigten Zuschuss der Landeshauptstadt München für das Elefantenhaus wurden 950.224,49 Euro dem Sonderposten für die Ersatzbauten des Elefanten-/ Giraffenhäus zugeführt und 679.315,06 Euro für das im Bau befindliche neue Gebäude verwendet. 73.866,28 Euro entfallen auf den in 2011 zugesicherten Zuschuss der Tierparkfreunde für das Aquarium.

#### Finanzlage

Neben den zahlreichen substanzerhaltenden Baumaßnahmen wurden Investitionsmaßnahmen mit einem Gesamtbetrag von 4.181.632,03 Euro durchgeführt.

Auf die Umgestaltung und Erweiterung der Eisbärenanlage entfielen 963.795,48 Euro und auf die Ersatzbauten für die Elefanten und Giraffen 920.974,85 Euro. Die Planungen und Vorbereitungsarbeiten für das neue Giraffenhäus (307.592,87 Euro) und die ersten Planungen und Sicherungsmaßnahmen für das neue Elefantenhaus (679.315,06 Euro), sowie notwendige Nachbesonderungsarbeiten in der Affenstation (334.287,30 Euro) waren ebenfalls investive Maßnahmen des Jahres 2011.

Die Finanzierung erfolgte durch Verwendung des Sonderpostens für Bauvorhaben und Tierkauf sowie im Fall des Giraffenhauses vorerst aus eigenen Mitteln. Die Landeshauptstadt München hat mit Grundsatzbeschluss des Stadtrates bereit erklärt, die Sanierung und tiergerechte Neugestaltung des Elefantenhauses in Höhe von bis zu 15,0 Mio. Euro zu finanzieren. Zur Finanzierung der Kosten für die Ersatzbauten, durchgeführte Untersuchungen sowie Sicherungsmaßnahmen und Abbruch der Rabetdecken schließlich Vorbereitungsarbeiten für die Sanierung hat die Landeshauptstadt München in 2011 bereits einen Zuschuss von 1,617 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Die Landeshauptstadt München hat mit Stadtratsbeschluss vom 29.03./ 06.04.2011 beschlossen, die laufenden Zuschusszahlungen für den Zeitraum

2012 bis 2016 in Höhe von jährlich 2.076.000,00 Euro (876.000,00 Euro Betriebszuschuss und 1.200.000,00 Euro Substanzerhaltungszuschuss) zu verstetigen.

#### Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage hat sich bis zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts 2011 in der Gesamtaussage nicht verändert. Nach dem Bilanzstichtag bis zur Aufstellung des Lageberichts gab es keine besonderen Vorgänge, die die Aussage zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Jahresabschluss 2011 der Münchener Tierpark Hellabrunn AG im Wesentlichen geändert haben.

#### BERICHT DES VORSTANDES ÜBER BEZIEHUNGEN ZU VERBUNDENEN UNTERNEHMEN (ABHÄNGIGKEITSBERICHT)

Im Geschäftsjahr 2011 verfolgte die Münchener Tierpark Hellabrunn AG die mit Beschluss der Hauptversammlung vom 13. Juli 2011 geänderten satzungsmäßigen Ziele, einen Tierpark und die dazu gehörenden Institute und Einrichtungen zu betreiben, durch volkstümliche Eintrittspreise der Allgemeinheit den Tierbestand zugänglich zu machen sowie die Kultur durch Verbreitung naturwissenschaftlicher Bildung und durch wissenschaftliche Studien auf dem Gebiete der Zoologie und Tiermedizin zu fördern. Zweck der Gesellschaft ist ebenso die Förderung der Tierzucht, des Natur- und Tierschutzes, der Arterhaltung und -erforschung sowie damit zusammenhängende Fragen der Bildung. Im Verhältnis zur Landeshauptstadt München gilt die Münchener Tierpark Hellabrunn AG als abhängiges Unternehmen i. S. von § 17 AktG.

Der gemäß § 312 Aktiengesetz erstellte Bericht des Vorstandes über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen im Geschäftsjahr 2011 enthält folgende Schlussfolgerung: „Unsere Gesellschaft hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt ihrer Vornahme bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten. Sie hat Maßnahmen im Sinne von § 312 Aktiengesetz weder getroffen noch unterlassen“.

## CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

**Risikomanagement**

Das Risikomanagementsystem der Gesellschaft ist darauf gerichtet, dass die Unternehmensleitung wesentliche Risiken frühzeitig erkennen und gegensteuernde Maßnahmen einleiten kann. Das Risikomanagementsystem ist integraler Bestandteil des gesamten Planungs-, Steuerungs- und Berichterstattungsprozesses in allen Unternehmensbereichen. Es zielt auf die systematische Identifikation, Beurteilung, Kontrolle und Dokumentation von Risiken ab. Dabei werden Risiken unter Beachtung definierter Kategorien vom Vorstand identifiziert und hinsichtlich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und möglichen Schadenshöhe bewertet.

**Gesamtwirtschaftliche und Branchenrisiken**

Das Unternehmen ist durch Struktur und Geschäftszweck mehr als andere Unternehmen von externen Faktoren abhängig, die nur sehr begrenzt oder gar nicht beeinflussbar sind und deren Veränderungen aber die wirtschaftliche Entwicklung kurzfristig negativ bzw. positiv beeinflussen können. Zu nennen sind hier besondere Tiergeburten, -erkrankungen und -seuchen, das Wetter, der Tourismus, das Freizeitverhalten der Menschen und die konjunkturelle Entwicklung.

**Unternehmensspezifische und Betriebsrisiken**

Die Gesellschaft hat durch die Verstetigung der Zuschüsse der Landeshauptstadt München zum Betrieb und zur Substanzerhaltung Planungssicherheit bis zum Jahr 2016. Die Finanzierung des neuen Elefantenhauses wird auf Grund des Grundsatzbeschlusses des Stadtrates der Landeshauptstadt München bis zu 15,0 Mio. Euro als gesichert angesehen. Anstehende Neu- und Umbaumaßnahmen sind aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Hierzu plant die Gesellschaft vor allem die Sponsoringeinnahmen zu nutzen.

Weitere Risiken ergeben sich durch die ständig wachsende Regeldichte, durch die der Münchener Tierpark Hellabrunn mit immer weiteren Auflagen und Verpflichtungen belastet wird.

Um mögliche Risiken hinsichtlich der Kostensituation im Bereich Wasser und Abwasser zu reduzieren, arbeitet der Tierpark unter Einbindung der zuständigen Behörden weiter an der Erstellung eines sog. liegenschaftsbezogenen Abwasserkonzeptes.

Beginnend am Ende der Sommerferien 2012 sind Bauarbeiten an der Thalkirchener Brücke bis zur Zufahrt Isar-Parkplatz und nach den Sommerferien 2013

Sanierungsarbeiten der restlichen Tierparkstraße geplant, was zu einem eventuellen Besucherrückgang in dieser Zeit führen könnte.

Zielsetzung der Gesellschaft im Rahmen des Finanzrisikomanagements ist es, die Risikoreduzierung im Anlageportfolio durch eine konservativ risikoaverse Strategie fortzuführen.

## PROGNOSEBERICHT

**Hinweis zu Prognosen**

Dieser Lagebericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft liegen. Diese Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“, „einschätzen“ oder ähnliche Begriffe. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs des Münchener Tierparks Hellabrunn liegen, beeinflussen die Geschäftstätigkeiten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der Gesellschaft. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des Münchener Tierparks Hellabrunn wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen.

Für die Jahre 2012 und 2013 wird angestrebt, das Besucheraufkommen auf dem erreichten hohen Niveau zu halten und vor allem die Zahl der Jahreskartenbesitzer weiter zu erhöhen.

Daraus resultierend rechnet die Gesellschaft insgesamt mit einem Umsatzanstieg im niedrigen einstelligen Prozentbereich gegenüber 2011. Ausgehend davon und von einem moderaten Anstieg der Kosten geht die Gesellschaft von einem leichten Rückgang des Jahresüberschusses aus.

Zusätzlich wird dem Tierpark im Jahr 2012 voraussichtlich eine Erbschaft in nennenswerter Höhe zufließen, die entsprechend der Festlegungen des Tierparks im Rahmen der Baurücklage für künftige Investitionen verwendet werden wird.

Trotz des erwarteten positiven Geschäftsverlaufs, sparsamen Wirtschaftens sowie eines umsichtigen wirtschaftlichen Einsatzes der personellen und

finanziellen Ressourcen wird die Gesellschaft wohl auch in Zukunft nicht in der Lage sein, aus eigener Kraft ein ausgeglichenes Ergebnis auf Dauer zu erzielen. Somit bleibt die Gesellschaft weiterhin auf Zuflüsse in Form von Zuschüssen und Spenden zur Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebs sowie der notwendigen Investitionen angewiesen.

**Schlussbemerkung**

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind auch nach Abschluss des Geschäftsjahres nicht bekannt.

München, den 15. März 2012

Münchener Tierpark Hellabrunn AG

Der Vorstand



Dr. Andreas Knieriem

**Versicherung der gesetzlichen Vertreter der Münchener Tierpark Hellabrunn Aktiengesellschaft nach § 264 Abs. 2 Satz 3 HGB**

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 15. März 2012

Münchener Tierpark Hellabrunn AG

Der Vorstand



Dr. Andreas Knieriem

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember	2011	2010
	in €	in €
1. Umsatzerlöse	11.099.577,19	8.994.614,06
2. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	28.822,12
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.222.715,77	4.482.267,4
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>14.322.292,96</b>	<b>13.505.703,58</b>
4. Materialaufwand	-1.647.435,82	-1.510.194,67
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-5.599.283,64	-5.513.402,93
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.049.267,37	-1.383.190,25
- davon für Altersversorgung: EUR -8.154,88 (Vj. TEUR 337)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-890.221,21	-850.291,83
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.672.607,96	-4.288.033,59
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-12.858.816,00</b>	<b>-13.545.113,27</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.463.476,96</b>	<b>-39.409,69</b>
8. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	31.359,09	43.509,3
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	162.800,16	248.093,39
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-15.700,00	-18.620,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-237.688,81	-243.601,19
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.404.247,40</b>	<b>-10.028,19</b>
12. Außerordentliche Erträge	0,00	59.909,00
13. Außerordentliche Aufwendungen	-100.000,00	-60.000,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-91,00</b>
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-44.862,01	-66.013,12
15. Sonstige Steuern	-16.340,85	-16.189,23
16. Betriebskostenzuschuss der Landeshauptstadt München	858.599,00	874.285,00
17. Jahresüberschuss	<b>2.101.643,54</b>	<b>781.963,46</b>
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	790.375,91	438.412,45
19. Einstellung in die Gewinnrücklagen	-790.000,00	-430.000,00
<b>20. Bilanzgewinn</b>	<b>2.102.019,45</b>	<b>790.375,91</b>



## BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2011 UND 2010

Aktiva	2011	2010
	in €	in €
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	99.775,00	32.486,00
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	10.573,90
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	12.076.663,38	10.194.555,38
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.534.505,67	1.281.734,67
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.149.062,23	369.265,80
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	308,29	300,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.147.326,83	1.140.824,30
IV. Tiere	42.780,00	44.030,00
<b>GESAMT ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>16.050.421,40</b>	<b>13.073.770,05</b>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte		
1. Hilfs- und Betriebsstoffe	307.640,00	282.654,00
2. Waren	18.308,00	63.896,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55.109,96	50.998,44
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.358.079,63	1.299.964,80
III. Sonstige Wertpapiere	3.009.800,00	5.165.884,00
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.113.073,03	4.233.855,63
<b>GESAMT UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>12.862.010,62</b>	<b>11.097.252,87</b>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>91.428,25</b>	<b>68.907,82</b>
	<b>29.003.860,27</b>	<b>24.239.930,74</b>

Passiva	2011	2010
	in €	in €
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	766.937,82	766.937,82
II. Gewinnrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	76.693,78	76.693,78
2. Andere Gewinnrücklagen	2.630.000,00	1.840.000,00
III. Bilanzgewinn	2.102.019,45	790.375,91
<b>GESAMT EIGENKAPITAL</b>	<b>5.575.651,05</b>	<b>3.474.007,51</b>
<b>B. Sonderposten</b>		
1. Für Bauvorhaben und Tierkauf		
a. Noch nicht verwendete Spenden	3.553.943,11	3.545.547,34
b. Bereits verwendete Spenden	12.852.938,36	10.299.468,70
2. Für Artenschutz	53.342,44	131.707,63
<b>GESAMT SONDERPOSTEN</b>	<b>16.460.223,91</b>	<b>13.976.723,67</b>
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen	3.825.696,00	3.774.561,00
2. Steuerrückstellungen	9.797,00	1.368,00
3. Sonstige Rückstellungen	857.104,00	936.473,00
<b>GESAMT RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>4.692.597,00</b>	<b>4.712.402,00</b>
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	758.912,58	1.171.940,76
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 728.385,20 (i.V. EUR 1.085.690)		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	932.871,29	719.666,87
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 806.031,30 (i.V. EUR 612.077,40)		
- davon aus Steuern EUR 62.779,38 (i.V. EUR 71.654,73)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 9.749,64 (i.V. EUR 1.345,15)		
<b>GESAMT VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>1.691.783,87</b>	<b>1.891.607,63</b>
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>583.604,44</b>	<b>185.189,93</b>
	<b>29.003.860,27</b>	<b>24.239.930,74</b>

# ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011

Münchener Tierpark Hellabrunn Aktiengesellschaft, München

## I. ALLGEMEINE ANGABEN

Der Jahresabschluss der Münchener Tierpark Hellabrunn Aktiengesellschaft wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches unter Berücksichtigung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) erstellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

## II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Gegen Entgelt erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über den Zeitraum ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit einem Anschaffungswert von bis zu brutto EUR 488, die einer selbständigen Nutzung fähig sind, werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Zugänge zu Sachanlagen werden mit den Anschaffungskosten ausgewiesen. Die Normalabschreibungen erfolgen linear, entsprechend der Nutzungsdauer.

Wertpapiere des Anlagevermögens sind mit den Anschaffungskosten bzw. bei dauerhafter Wertminderung mit dem niedrigeren Kurswert zum Bilanzstichtag angesetzt.

Tiere werden mit einem Erinnerungswert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Soweit erforderlich werden für erkennbare Einzelrisiken bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Einzelwertberichtigungen auf die jeweilige Nettoforderung gebildet. Eine Pauschalwertberichtigung wird wegen Unwesentlichkeit nicht gebildet.

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind mit den Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren Kurswert zum Bilanzstichtag angesetzt. Zuschreibungen auf die ursprünglichen Anschaffungskosten erfolgen, wenn die Gründe für Abschreibungen nicht mehr bestehen.

Als aktivische Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Pensionsrückstellung wurde nach der projected unit credit method (PUC) ermittelt. Der technische Rechnungszinsfuß beträgt 5,13 % und die Rentendynamik (Inflation) 1,75 %. Die Sterbens- und Invalidisierungswahrscheinlichkeiten sind den „Richttafeln 2005 G“ von Prof. Dr. Heubeck entnommen. Im Vorjahr betrug der Rechnungszinsfuß 5,16 %.

Die nach Art. 67 Absatz 1 EGHGB nicht ausgewiesenen Rückstellungen für Pensionen belaufen sich zum 31.12.2011 auf EUR 737.859.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren bilanzierungspflichtigen Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie werden mit dem zur vernünftigen kaufmännischen Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Als passivische Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

Spenden und andere Zuwendungen werden den Sonderposten „noch nicht aufwandswirksam verwendete Spenden“ ergebnisneutral zugeführt und bei Verwendung ertragswirksam aufgelöst.

## III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### BILANZ

#### Anlagevermögen

Die Aufgliederung der in der Bilanz ausgewiesenen Positionen sowie ihre Veränderungen sind in der nachfolgenden Entwicklung des Anlagevermögens dargestellt:

Entwicklung des Anlagevermögens	Anschaffungskosten					kumulierte Abschreibungen				Buchwert	
	01.01.11	Z	U	A	31.12.11	01.01.11	Geschäftsjahr	A	31.12.11	31.12.11	31.12.10
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>											
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	136	87	11	19	215	104	30	19	115	100	32
2. Geleistete Anzahlungen	11	0	-11	0	0	0	0	0	0	0	11
<b>II. Sachanlagen</b>											
1. Grundstücke und Bauten	10.720	2.369	0	0	13.089	525	487	0	1.012	12.077	10.195
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (inkl. Sammelposten)	3.335	579	69	227	3.756	2.053	372	203	2.222	1.534	1.282
3. Anlagen im Bau	286	1.146	-69	214	1.149	0	0	0	0	1.149	286
4. Geleistete Anzahlungen	83	0	0	83	0	0	0	0	0	0	83
<b>III. Finanzanlagen</b>											
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.624	7	0	0	1.631	483	0	0	483	1.148	1.141
2. Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>IV. Tiere</b>	1.375	0	0	0	1.375	1.331	1	0	1.332	43	44
	<b>17.570</b>	<b>4.188</b>	<b>0</b>	<b>543</b>	<b>21.215</b>	<b>4.496</b>	<b>890</b>	<b>222</b>	<b>5.164</b>	<b>16.051</b>	<b>13.074</b>

Die immateriellen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen den in 2011 fertig gestellten Ziel- und Entwicklungsplan.

Der überwiegende Teil der Investitionen wird im Geschäftsjahr 2011 durch Spenden finanziert. Zudem hat sich die Landeshauptstadt München grundsätzlich bereit erklärt, die Kosten für ein neues Elefantenhaus zu übernehmen (in 2011 Zuschuss von TEUR 1.617).

Seit dem Geschäftsjahr 2010 werden auch bezuschusste Investitionen aktiviert. In 2011 wurde Anlagevermögen in Höhe von TEUR 1.703 zuschussfinanziert.

Mit Aktivierung dieser Investitionen wird deckungsgleich ein Sonderposten „verwendete Spenden“ als Passivposten ausgewiesen, der sich in Höhe der Abschreibungen ertragswirksam auflöst.

Die „noch nicht verwendeten Spenden“ betragen TEUR 3.554 (i.V. TEUR 3.546), darin enthalten sind TEUR 2.200 Spenden aus Vorjahren. Im laufenden Jahr wurden dem Sonderposten Spenden, Erbschaften und andere Erträge von insgesamt TEUR 1.354 zugeführt. Entnahmen erfolgten in 2011 im Wesentlichen für Bauinvestitionen von TEUR 1.448.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ/FORTSETZUNG

Die Bauinvestitionen betreffen die Eisbärenanlage mit TEUR 964, das Orang-Utan-Haus mit TEUR 334, die Mangabenreue mit TEUR 56 und kleinere Investitionen bzw. Nachaktivierungen mit TEUR 94. Der Zuschuss für das Elefantenhaus wurde in voller Höhe verbraucht, davon flossen TEUR 950 in die tiergerechten Übergangsbauten.

Bei einem Teilbestand der Wertpapiere des Anlagevermögens lag der Zeitwert um TEUR 75 niedriger als der Buchwert. Da es sich nicht um dauerhafte Wertminderungen, sondern um stichtagsbedingte Wertschwankungen handelt, wurde entsprechend § 253 Abs. 2 S. 3 HGB keine Abschreibung vorgenommen.

**Umlaufvermögen**

Die Vorräte betreffen überwiegend Werkstatt- und Baumaterial, Futtermittel, Medikamente sowie Drucksachen.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind Eigentumswohnungen und Wohngebäude in Höhe von TEUR 789 (i.V. TEUR 876) ausgewiesen. Der Erwerb der Wohnungen und Wohngebäude erfolgte unentgeltlich. Die Bewertung richtete sich nach dem geschätzten Verkehrswert.

Bei den Wertpapieren des Umlaufvermögens wurden im Geschäftsjahr 2011 entsprechend dem strengen Niederwertprinzip nach § 253 Abs. 4 S. 1 HGB Abschreibungen in Höhe von TEUR 16 (i.V. TEUR 19) auf den niedrigeren Kurswert zum Bilanzstichtag vorgenommen. Zuschreibungen bis zur Höhe der ursprünglichen Anschaffungskosten gab es keine (i.V. TEUR 54).

Es bestehen keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (i. V. TEUR 8).

Zum Bilanzstichtag bestehen Forderungen gegenüber Aktionären in Höhe von TEUR 2 (i. V. TEUR 2).

**Eigenkapital**

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 766.937,82 und ist voll einbezahlt. Das Grundkapital ist eingeteilt in 300.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien. Die Stückaktien sind am Grundkapital im gleichen Umfang beteiligt.

Die Aktien sind in den Open Market der Bayerischen Börse, München einbezogen.

Die Landeshauptstadt München ist gemäß ihrer Mitteilung vom 22. September 1983 mehrheitlich an der Münchener Tierpark Hellabrunn Aktiengesellschaft beteiligt.

**Andere Gewinnrücklagen**

Die Gesellschaft hat mit Hauptversammlungsbeschluss vom 13.07.2011 EUR 790.000 in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

**Bilanzgewinn**

Der Bilanzgewinn hat sich wie folgt entwickelt (in EUR):

Vortrag 1.1.2011	790.375,91
Einstellung Gewinnrücklage	- 790.000,00
Jahresüberschuss 2011	2.101.643,45
Bilanzgewinn 31.12.2011	2.102.019,45

**Sonderposten**

Die Sonderposten werden überwiegend aus zweckgebundenen Erbschaften und Spenden und aus dem Zuschuss der Landeshauptstadt München für das Elefantenhaus gebildet. Der Ausweis trägt der Zweckbindung von Erträgen und Zuwendungen sowie der Sonderstellung zwischen Eigen- und Fremdkapital Rechnung.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten dem Sonderposten für noch zu verwendende Spenden 1.353.703,70 Euro (Vorjahr: 740 TEUR) aus laufenden Spenden zugeführt und EUR 1.345.307,93 verwendet werden. Damit beträgt der Sonderposten per 31.12.2011 nun 3.553.943,11 Euro (Vorjahr: 3.546 TEUR).

Der Sonderposten für bereits verwendete Spenden und Zuschüsse beträgt zum 31.12.2011 somit 12.852.938,36 Euro (Vorjahr: 10.299 TEUR) und entfällt auf folgende Anlagen:

**Aus Spenden (in EUR)**

Anlagen im Bau	83.388,02
Immaterielle Wirtschaftsgüter	51.423,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	134.935,00
Büro- und Verwaltungsgebäude	383.856,00
Tierhäuser	10.573.655,00
	<b>11.227.257,02</b>

**Aus Zuschüssen (in EUR)**

Anlagen im Bau Zuschuss LHM	679.315,06
Anlagen im Bau Zuschuss	
Tierparkfreunde	73.866,28
Ersatzbau Zuschuss LHM	872.500,00
	<b>1.625.681,34</b>

Von dem in 2011 genehmigten Zuschuss der Landeshauptstadt München für das Elefantenhaus wurden 950.224,49 Euro dem Sonderposten für die Ersatzbauten des Elefanten-/ Giraffenhaus zugeführt und 679.315,06 Euro für die im Bau befindlichen neuen Gebäude verwendet. 73.866,28 Euro entfallen auf den in 2011 zugesicherten Zuschuss der Tierparkfreunde für das Aquarium.

**Rückstellungen**

Die Rückstellungen entfallen im Wesentlichen auf Rückstellungen für Pensionen (TEUR 3.826), auf Urlaubsrückstellungen (TEUR 405), auf Rückstellungen für Schmutzwassergebühren (TEUR 150) und auf Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (TEUR 160).

**Verbindlichkeiten**

Es bestehen keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

Noch nicht verwendete zweckgebundene Spenden mit einem Rückzahlungsanspruch werden als Verbindlichkeit ausgewiesen (TEUR 460).

Verbindlichkeitspiegel	Gesamt	Restlaufzeit		
		Weniger als 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Mehr als 5 Jahre
	in T€	in T€	in T€	in T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	759	728	31	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	231	231	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	702	575	127	0
<b>Bilanzansatz 31.12.2011</b>	<b>1.692</b>	<b>1.534</b>	<b>158</b>	<b>0</b>
Bilanzansatz 31.12.2010	1.892	1.698	194	0

GEWINN UND VERLUSTRECHNUNG

**Umsatzerlöse**

nach Tätigkeitsbereichen:	2011 in T€	2010 in T€
Eintrittsgebühren und Führungen	9.885	7.955
Pachten	854	708
Parkplatzgebühren	252	214
Futterautomaten	60	66
Drucksachen	49	52
	<b>11.100</b>	<b>8.995</b>

Im Geschäftsjahr 2011 wurden die Jahreskarten mit einem Betrag in Höhe von TEUR 260 und Zehnerkarten in Höhe von TEUR 124 zeitlich abgegrenzt.

**Andere aktivierte Eigenleistungen**

Im Geschäftsjahr 2011 gab es keine anderen aktivierten Eigenleistungen (i. V. TEUR 29).

**Sonstige betriebliche Erträge**

Die Sonstigen betrieblichen Erträge betreffen im Geschäftsjahr 2011 neben Substanzerhaltungszuschüssen der Landeshauptstadt München und Sponsoringeinnahmen auch die ertragswirksame Auflösung von Spenden (TEUR 34) in Höhe ihrer Verwendung, den Ertrag aus Auflösung des Sonderpostens in Höhe der Gebäudeabschreibung (TEUR 495) und die Mieteinnahmen aus Dienstwohnungen (TEUR 141).

**Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten vor allem Substanzerhaltungsmaßnahmen und Unterhaltsaufwendungen für Gebäude und Einrichtungen (TEUR 2.015), Entwässerungsgebühren (TEUR 216), Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation (TEUR 259) und Honorar- und Beratungskosten (TEUR 174).

**Sonstige Zinsen**

Die Zinserträge belaufen sich auf TEUR 163 (i. V. TEUR 248) und werden nicht dem Sonderposten zugeführt. Mit der Aufteilung des Zuführungsbetrages für die Pensionsrückstellung nach Zins- und Dienstzeitaufwand wurde dem BilMoG Rechnung getragen. Der errechnete Zinsaufwand beträgt TEUR 237.

**Ausserordentliche Aufwendungen und Erträge**

Die Anpassung der Pensionsrückstellung zum 1.01.2010 nach BilMoG betrug TEUR 898.

Die Auflösung für 2011 erfolgte in Höhe von TEUR 100 (i.V. TEUR 60).

IV. SONSTIGE ANGABEN

Während des Geschäftsjahres wurden durchschnittlich 128 Arbeitnehmer und 13 Auszubildende (i. V. 131 Arbeitnehmer und 17 Auszubildende) beschäftigt.

**Organe**

Vorstand:

**Dr. Andreas Knieriem, München,**  
**Walter Schmid, München,**  
bis 31.05.2011 kaufmännischer  
Vorstand

Aufsichtsrat:

**Christine Strobl**

2. Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München, Aufsichtsratsvorsitzende

**Harald Strötgen**

Vorsitzender des Vorstandes der Stadtparkasse München, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

**Beatrix Burkhardt**

Mitglied des Stadtrats der Landeshauptstadt München

**Beatrix Köhler**

Angestellte, Münchener Tierpark Hellabrunn Aktiengesellschaft

**Dr. Evelyne Menges**

Mitglied des Stadtrats der Landeshauptstadt München

**Frank Müller**

Angestellter, Münchener Tierpark Hellabrunn Aktiengesellschaft

**Irene Schmitt**

Mitglied des Stadtrats der Landeshauptstadt München

**Dr. Florian Vogel**

Mitglied des Stadtrats der Landeshauptstadt München

**Reinhard Zenau**

Angestellter, Münchener Tierpark Hellabrunn Aktiengesellschaft

**Bezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates**

Die Bezüge des Vorstands der Gesellschaft werden aufgrund des Wahlrechtes gemäß § 286 Abs. 4 HGB nicht angegeben. Die Tätigkeit der Aufsichtsratsmitglieder erfolgte ehrenamtlich. Für Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Vorstandsmitgliedern und deren Hinterbliebenen sind insgesamt TEUR 1.763 (i. V. TEUR 1.626) zurückgestellt.

München, 15. März 2012

Münchener Tierpark Hellabrunn Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Dr. Andreas Knieriem

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts der Münchener Tierpark Hellabrunn Aktiengesellschaft, München, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Münchener Tierpark Hellabrunn Aktiengesellschaft, München. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 16. März 2012

lücke müll GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Axel Thiele-Müll  
Wirtschaftsprüfer

Mirco Chrubasik  
Wirtschaftsprüfer

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; wir weisen insbesondere auf § 328 HGB hin.



# VERÄNDERUNGEN IM TIERBESTAND

SÄUGETIERE	MAMMALIA	2010			Zugänge			geboren			gestorben			Abgabe			2011		
Beuteltiere	Marsupialia	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Flink-Wallaby	Macropus agilis	3	8	0	0	0	0	1	3	0	1	3	0	1	2	0	2	6	0
Rotes Riesenkänguru	Macropus rufus	4	9	0	0	0	0	3	3	0	1	1	0	3	3	0	3	8	0
Rüsselspringer	Macroscelidae	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Kurzohrrüsselspringer	Macroscelides proboscidea	2	2	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	1	0	0
Fledertiere	Chiroptera	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Brillenblattnase	Carollia perspicillata	237	284	6	0	0	0	0	0	30	4	2	8	160	95	0	0	0	288
Palmenflughund	Eidolon helvum	1	1	1	2	4	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	4	1
Indischer Riesenflughund	Pteropus giganteus	8	0	0	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22	0	0
Herrentiere	Primates	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Katta	Lemur catta	7	4	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	6	4	2
Roter Vari	Varecia rubra	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	2	0
Totenkopffäffchen	Saimiri sciureus	2	8	0	0	0	0	1	0	1	1	1	1	0	0	0	2	7	0
Braunkopf-Klammeraffe	Ateles fusciceps robustus	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	3	2	0
Roloway-Dianameerkatze	Cercopithecus diana roloway	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0
Rotscheitelmangabe	Cercocebus torquatus	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	6	0	0
Lisztäffchen	Saguinus oedipus	6	3	0	0	0	0	0	1	3	0	0	3	0	0	0	6	4	0
Mantelpavian	Papio hamadryas	18	20	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0	1	3	0	17	16	0
Mandrill	Mandrillus sphinx	5	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	2	5	0
Drill	Mandrillus leucophaeus	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Siamang	Symphalangus syndactylus	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0
Silbergibbon	Hylobates moloch	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0
Sumatra-Orang-Utan	Pongo pygmaeus abeli	1	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	0
Westl. Flachlandgorilla	Gorilla gorilla gorilla	3	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	0
Schimpanse	Pan troglodytes	3	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	0
Nebengelenktiere	Xenarthra	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Zweifinger-Faultier	Choloepus didactylus	1	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	1	1	1
Grosser Ameisenbär	Myrmecophaga tridactyla	2	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	1	0
Nagetiere	Rodentia	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Alpenmurmeltier	Marmota marmota	0	0	14	0	0	0	0	0	4	0	0	13	0	0	0	0	0	5
Präriehund	Cynomys ludovicianus	0	0	30	0	0	0	0	0	20	0	0	20	0	0	0	0	0	30
Nacktmull	Heterocephalus glaber	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Großer Pampashase (Mara)	Dolichotis patagonia	8	8	0	0	0	0	5	3	6	5	1	4	0	0	0	8	10	2
Capybara (Wasserschwein)	Hydrochaerus hydrochaeris	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	3	0
Azara-Aguti	Dasyprocta azarae	4	4	0	1	0	0	0	1	10	0	1	7	0	0	0	5	4	3
Mehrstreifen-Grasmaus	Lemniscomys barbarus	0	0	23	0	0	0	0	0	0	0	0	18	0	0	0	0	0	5
Afrikanische Zwergmaus	Mus minutoides	0	0	35	0	0	0	0	0	15	0	0	10	0	0	0	0	0	40
Mongolische Rennmaus	Meriones unguiculatus	0	0	12	0	0	0	0	0	6	0	0	6	0	0	0	0	0	12
Kuba-Baumratte	Capromys pilorides	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	1	0
Wildmeerschweinchen	Cavia aperea	3	21	0	0	0	0	0	0	19	3	5	0	2	5	0	4	24	0

SÄUGETIERE	MAMMALIA	2010			Zugänge			geboren			gestorben			Abgabe			2011		
Raubtiere	Carnivora	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Europ. Fischotter	Lutra l. lutra	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Braunbär	Ursus arctos	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Eisbär	Ursus maritimus	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Kleiner Panda	Ailurus f. fulgens	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Europäischer Wolf	Canis l. lupus	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0
Afrikanischer Wildhund	Lycaon pictus	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0
Mähnenwolf	Chrysocyon brachyurus	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Vielfraß	Gulo g. gulo	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Nordluchs	Lynx l. lynx	3	1	0	0	0	0	2	1	0	2	0	0	2	0	0	1	2	0
Ozelot	Leopardus pardalis	1	1	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0	1	1	0
Schneeleopard	Uncia uncia	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Chinesischer Leopard	Panthera pardus japonensis	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Jaguar	Panthera onca	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Sibirischer Tiger	Panthera tigris altaica	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0
Löwe	Panthera leo	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0
Puma	Puma concolor missoulensis	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Gepard	Acinonyx jubatus	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Zeboramanguste	Mungos mungo	0	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	6
Mähnenrobbe	Otaria flavescens	2	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	8	0
Kalifornischer Seelöwe	Zalophus californianus	2	10	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	1	2	0	3	8	0
Rüsseltiere	Proboscidea	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Asiatischer Elefant	Elephas maximus	1	5	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	1	6	0
Unpaarhufer	Perissodactyla	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Hartmann-Bergzebra	Equus zebra hartmannae	1	4	0	1	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	2	5	0
Kiang	Equus kiang holdereri	1	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	4	0
Przewalski-Urwildpferd	Equus przewalskii	3	14	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0	1	12	0
Tarpan-Rückzüchtung	Equus caballus	1	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	2	0
Shetland-Pony	Equus caballus caballus	4	7	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	2	2	0	2	8	0
Martina-Franca-Esel	Equus asinus asinus	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0
Schabrackentapir	Tapirus indicus	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Indisches Panzernashorn	Rhinoceros unicornis	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0

## VERÄNDERUNGEN IM TIERBESTAND

SÄUGETIERE	MAMMALIA	2010			Zugänge			geboren			gestorben			Abgabe			2011					
		m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u			
<b>Paarhufer</b>	<b>Artiodactyla</b>																					
"Münchener Borstelchen"	Sus scrofa dom.	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0
Minischwein	Sus scrofa dom.	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Bartschwein	Sus barbatus	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Pinseloherschwein	Potamochoerus porcus pictus	2	5	0	0	0	0	3	0	0	0	1	0	1	3	0	4	1	0	0	0	0
Trampeltier	Camelus ferus bactrianus	3	4	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	1	1	0	3	2	0	0	0	0
Vikunja	Vicugna vicugna	2	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	3	0	0	0	0
Kleinkantschil	Tragulus javanicus	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
Chin. Muntjak	Muntiacus reevesi	0	2	0	1	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0
Europ. Damhirsch	Dama dama	7	11	0	0	0	0	3	2	0	5	1	0	4	8	0	1	4	0	0	0	0
Mesopotamischer Damhirsch	Dama mesopotamica	6	9	0	0	0	0	4	1	0	4	3	0	0	4	0	6	3	0	0	0	0
Axishirsch	Axis axis	4	8	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2	1	0	0	7	0	0	0	0
Nordelch	Alces a. alces	1	2	0	0	1	0	3	1	0	2	1	0	0	0	0	2	3	0	0	0	0
Netzgiraffe	Giraffa camelopardalis reticulata	1	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	2	0	0	0	0
Großer Kudu	Tragelaphus strepsiceros	1	5	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1	5	0	0	0	0
Elenantilope	Taurotragus oryx	1	6	0	0	0	0	1	2	0	2	2	0	0	3	0	0	3	0	0	0	0
Tieflandnyala	Tragelaphus angasii	2	5	0	1	0	0	2	2	0	2	1	0	1	0	0	2	6	0	0	0	0
Nilgauantilope	Boselaphus tragocamelus	2	10	0	0	0	0	4	0	0	2	4	0	1	4	0	3	2	0	0	0	0
Gaur	Bos frontalis gaurus	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Java Banteng	Bos j. javanicus	4	4	0	0	0	0	2	2	0	3	1	0	0	0	0	3	5	0	0	0	0
Hausyak	Bos mutus grunniens	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0
Auerochsen-Rückzüchtung	Bos primigenius taurus	2	4	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	2	0	2	3	0	0	0	0
Murnau-Werdenfelser Rind	Bos primigenius taurus	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0
Dahomey-Zwergrind	Bos primigenius taurus	2	5	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	3	2	0	1	4	0	0	0	0
Waldbison	Bison bison athabasca	2	4	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	1	2	0	3	2	0	0	0	0
Wisent	Bison bonasus	4	3	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	3	0	0	2	3	0	0	0	0
Mhorrgazelle	Nanger dama mhorr	2	12	0	0	0	0	2	8	0	0	5	0	0	5	0	4	10	0	0	0	0
Hirschziegenantilope	Antilope cervicapra	2	15	0	0	0	0	3	7	0	3	3	0	1	6	0	1	13	0	0	0	0
Mishmi-Takin	Budorcas t. taxicolor	2	3	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	1	0	0	1	3	0	0	0	0
Abruzzengämse	Rupicapra r. ornata	2	4	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	2	5	0	0	0	0
Schneeziege	Oreamnos americanus	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Alpensteinbock	Capra ibex ibex	1	7	0	0	0	0	3	3	0	1	0	0	0	3	0	3	7	0	0	0	0
Markhor	Capra falconeri	2	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	0	0	0	0
Lama	Lama glama	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Hausziege	Capra aegagrus hircus	24	29	0	2	6	0	20	19	0	14	11	0	2	1	0	30	42	0	0	0	0

VÖGEL	AVES	2010			Zugänge			geboren			gestorben			Abgabe			2011					
		m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u			
<b>Laufvögel</b>	<b>Struthioniformes</b>																					
Nandu	Rhea americana	1	2	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2	0	0	0	1	2	0	0	0	0
Südafrikanischer Strauß	Struthio camelus australis	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0
Emu	Dromaius novaehollandiae	1	1	0	0	1	0	0	0	2	0	1	2	0	0	0	1	1	0	0	0	0
<b>Pinguine</b>	<b>Sphenisciformes</b>																					
Königspinguin	Aptenodytes patagonica	2	2	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0
Eselspinguin	Pygoscelis papua	4	5	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	4	3	0	0	0	0
Humboldtpinguin	Spheniscus humboldti	18	25	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	3	10	0	15	13	0	0	0	0
<b>Ruderfüßer</b>	<b>Pelecaniformes</b>																					
Rosapelikan	Pelecanus onocrotalus	12	6	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	11	6	0	0	0	0
Kormoran	Phalacrocorax carbo	0	0	0	0	0	19	0	0	7	0	0	5	0	0	4	0	0	17	0	0	0
<b>Stelzvögel</b>	<b>Ciconiiformes</b>																					
Schwarzstorch	Ciconia nigra	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Afrika-Marabu	Leptoptilus crumeniferus	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0
Brauner Sichler	Plegadis falcinellis	0	0	26	0	0	0	0	0	10	0	0	4	0	0	0	0	0	32	0	0	0
Waldrapp	Geronticus eremita	0	0	25	0	0	0	0	0	9	0	0	4	0	0	0	0	0	30	0	0	0
Strohhalbis	Carphibis spinicollis	0	0	12	0	0	7	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	18	0	0	0
Roter Sichler	Eudocimus ruber	0	0	110	0	0	0	0	0	32	0	0	14	0	0	48	0	0	80	0	0	0
<b>Flamingos</b>	<b>Phoenicopteriformes</b>																					
Rosa Flamingo	Phoenicopeterus roseus	0	0	60	0	0	0	0	0	2	0	0	2	0	0	0	0	0	60	0	0	0
Roter Flamingo	Phoenicopeterus ruber	0	0	35	0	0	0	0	0	3	0	0	1	0	0	0	0	0	37	0	0	0
<b>Gänsevögel</b>	<b>Anseriformes</b>																					
Witwenpfeifgans	Dendrocygna viduata	4	0	20	0	0	0	0	0	2	0	0	4	4	0	0	0	0	18	0	0	0
Sichelpfeifgans	Dendrocygna eytoni	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	4	0	0	0
Schwarzhalbsschwan	Cygnus melanocoryphus	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Coscorobaschwan	Coscoroba coscoroba	1	0	0	2	3	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0
Trauerschwan	Cygnus atratus	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Streifengans	Anser indicus	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
Kleine Schneegans	Anser c. caerulescens	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0
Kaisergans	Anser canagicus	2	1	0	0	0	0	0	0	4	1	0	4	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Hausgans	Anser anser dom.	12	9	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	1	1	0	9	7	0	0	0	0
Nonnengans	Branta leucopsis	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
Rothalsgans	Branta ruficollis	2	2	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	0	0	0
Nilgans	Alopochen aegyptiacus	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0
Schwarzkopf-Ruderente	Oxyura jamaicensis	0	0	0	5	5	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0
Brandgans	Tadorna tadorna	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	4	0	0	0
Kolbenente	Netta rufina	1	0	0	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	3	0	0	0	0
Moorente	Aythya niroca	0	0	14	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	9	0	0	0
Veilchenente	Aythya affinis	11	10	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	10	8	0	0	0	0

# VERÄNDERUNGEN IM TIERBESTAND

VÖGEL	AVES	2010			Zugänge			geboren			gestorben			Abgabe			2011		
		m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
<b>Gänsevögel</b>		<b>Anseriformes</b>																	
Schellente	Bucephala clangula	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0
Büffelkopfente	Bucephala albeola	0	1	0	2	1	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	1	0
Mandarinente	Aix galericulata	11	15	9	0	0	0	5	3	0	0	1	0	0	0	0	16	17	0
Brautente	Aix sponsa	10	10	0	0	0	0	1	2	0	1	3	0	0	0	0	10	9	0
Zwergsäger	Mergus albellus	3	3	0	2	2	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	5	3	0
Kappensäger	Mergus cucullatus	4	5	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	3	5	0
Rotschulterente	Calonetta leucophrys	10	5	3	0	0	0	2	2	1	0	0	3	0	0	0	12	7	1
Bahamaente	Anas bahamensis	2	3	0	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	6	0
Löffelente	Anas clypeata	4	1	0	0	4	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	4	4	0
Krickente	Anas crecca	0	0	0	3	3	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	3	0
Sichelente	Anas falcata	3	3	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0	0	0	0	1	0	0
Spießente	Anas acuta	4	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	3	0	0
Europ. Pfeifente	Anas penelope	5	3	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	3	3	0
Hausente	Anas platyrhynchos dom.	8	6	0	4	4	0	0	0	0	5	5	0	0	0	0	7	5	0
<b>Hühnervögel</b>		<b>Galliformes</b>																	
Blauer Pfau	Pavo cristatus	0	0	12	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	11
Bankivahuhn	Gallus gallus	2	2	0	0	0	0	0	0	15	0	1	0	0	0	10	2	3	3
Haushuhn	Gallus gallus domesticus	14	32	7	6	9	0	0	4	0	6	12	0	1	0	7	13	33	0
Temmincktragopan	Tragopan temminckii	0	1	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0
<b>Kranichvögel</b>		<b>Gruiformes</b>																	
Saruskranich	Grus antigone	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Paradieskranich	Anthropoides paradisea	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Grauhals-Kronenkranich	Balearica regulorum	2	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	3	0
Weißnackenkranich	Grus vipio	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
<b>Tauben</b>		<b>Columbiformes</b>																	
Haustaube	Columba dom.	14	19	87	0	0	0	0	0	39	0	0	60	0	0	0	0	0	89
Diamanttäubchen	Geopelia cuneata	0	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
Mähnentaube	Caloenas nicobarica	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0
<b>Papageien</b>		<b>Psittaciformes</b>																	
Kea	Nestor notabilis	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0
Nasenkakadu	Cacatua t. tenuirostris	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0
Rosakakadu	Eolophus roseicapilla	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0
Pfirsichköpfchen	Agapornis fischeri	0	0	9	0	0	0	0	0	4	0	0	1	0	0	0	0	0	12
Allfarblori	Trichoglossus haematodus	1	0	8	1	1	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	1	7

VÖGEL	AVES	2010			Zugänge			geboren			gestorben			Abgabe			2011		
		m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
<b>Papageien</b>		<b>Psittaciformes</b>																	
Rotlori	Eos bornea	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Wellensittiche	Melopsittacus undulatus	1	2	0	2	2	0	0	0	7	0	1	1	0	0	0	3	3	6
Großer Vasapapagei	Coracopsis vasa	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0
Kuba-Amazone	Amazona leucocephala	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0
Weißstirnamazone	Amazona albifrons	2	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	0
Venezuela-Amazone	Amazona amazonica	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Mischlingsamazone	Amazona albifrons x amazonica	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Gelbbrustara	Ara ararauna	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0
Hyazinthara	Anodorhynchus hyacinthinus	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
<b>Kuckucksvögel</b>		<b>Cuculiformes</b>																	
Schildturako	Musophaga violacea	4	5	0	0	0	0	1	0	0	1	2	0	3	0	0	1	3	0
<b>Eulen</b>		<b>Strigiformes</b>																	
Sibirischer Uhu	Bubo bubo sibiricus	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	1	0
Bartkauz	Strix nebulosa	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Waldkauz	Strix aluco	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Waldohreule	Asio otus	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Schleiereule	Tyto alba	5	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	2	0
<b>Greifvögel</b>		<b>Falconiformes</b>																	
Steinadler	Aquila chrysaetos	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Adlerbussard	Buteo rufinus	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Sakerfalke	Falco cherrug	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Lannerfalke	Falco biarmicus	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Turmfalke	Falco tinnunculus	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Wanderfalke	Falco peregrinus	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Harris Hawk	Parabuteo unicinctus	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
<b>Mausvögel</b>		<b>Coliiformes</b>																	
Streifenmausvogel	Colius striatus	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5
<b>Rackenvögel</b>		<b>Coraciformes</b>																	
Nördlicher Hornrabe	Bucorvus abyssinicus	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
<b>Sperlingsvögel</b>		<b>Passeriformes</b>																	
Schreipiha	Lipaugus vociferans	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Kolkrabe	Corvus corax	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Webervogel	Textor spp.	0	0	40	0	0	0	0	0	3	0	0	5	0	0	0	0	0	38
Madagaskarweber	Foudia madagascariensis	1	0	0	3	5	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	2	4	0
Oryxweber	Euplectes orix	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Blutschnabelweber	Quelea quelea	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Gouldamadine	Chloebia gouldiae	0	0	0	0	0	11	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	7

# VERÄNDERUNGEN IM TIERBESTAND

VÖGEL	AVES	2010			Zugänge			geboren			gestorben			Abgabe			2011		
Sperrlingsvögel	Passeriformes	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Tigerfink	Amandava amandava	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Zebrafink	Taeniopygia guttata	0	0	70	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	70
Purpurglanzstar	Lamprotornis purpureus	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0
Balistar	Lamprotornis purpureus	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0

KRIECHTIERE	REPTILIA	2010			Zugänge			geboren			gestorben			Abgabe			2011		
Schildkröten	Testudines	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Seychellen-Riesenschildkröte	Aldabrachelys gigantea	6	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	5	0
Madagaskar-Strahlenschildkröte	Astrochelys radiata	4	1	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	5
Spornschildkröte	Geochelone sulcata	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0
Ägyptische Landschildkröte	Testudo kleinmanni	0	0	0	4	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	6	0
Europäische Sumpfschildkröte	Emys orbicularis	0	0	32	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	29
Pracht-Erdschildkröte	Rhinoclemmys pulcherrima	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3
Nelsons Schmuckschildkröte	Trachemys nelsoni	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Gelbwangenschmuckschildkröte	Trachemys scripta troostii	0	0	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11
Rotwangenschmuckschildkröte	Trachemys scripta elegans	0	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7
Falsche Landkarten-Höckerschildkröte	Graptemys pseudogeographica	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
Spaltenschildkröte	Malacochersus tornieri	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2

Krokodile	Crocodylia	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Mississippi-Alligator	Alligator mississippiensis	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0

Echsen	Sauria	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Grüner Leguan	Iguana iguana	4	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	3	2	0
Schwarzer Leguan	Ctenosaura palearis	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Nashornleguan	Cyclura cornuta	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Schmetterlingsagame	Leiolepis guttata	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Bartagame	Amphibolurus vitticeps	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
Grüne Wasseragame	Physignathus cocincinus	2	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	0	0
Blauer Stachelleguan	Sceloporus cyanogenys	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Rotkehlanolis	Anolis carolinensis	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	20	0	0	0	0	0	25
Bahama-Anolis	Anolis sagrei	0	0	15	0	0	0	0	0	85	0	0	0	0	0	0	0	0	100
Neuguinea-Flossenfuß	Lialis jicari	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Tokee	Gekko gekko	0	0	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17
Blauer Taggecko	Lygodactylus williamsi	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0
Hausgecko	Hemidactylus brookii	0	0	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	60
Pazifikwaran	Varanus indicus	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Wickelschwanzskink	Corucia zebrata	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Schwarzweißer Teju	Tupinambis merianae	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0
Roter Teju	Tupinambis rufescens	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Riesenschildchse	Gerrhosaurus major	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2

KRIECHTIERE	REPTILIA	2010			Zugänge			geboren			gestorben			Abgabe			2011		
Schleichen	Anguillidae	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Östliche Glasschleiche	Ophisaurus ventralis	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Schlangen	Serpentes	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Königspython	Python regius	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2
Dunkler Tigerpython	Python molurus bivittatus	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
Abgottschlange	Boa constrictor	4	1	32	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	27	2	1	5
Cooks Boa	Corallus ruschenbergerii	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Grüne Anakonda	Eunectes murinus	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Grüner Baumpython	Chondropython viridis	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0
Bullennatter	Pituophis catenifer	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Bairds Kletternatter	Pantherophis bairdi	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Grüne Mamba	Dendroaspis viridis	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Gabunviper	Bitis gabonica rhinoceros	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
Tropische Klapperschlange	Crotalus durissus	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Malayen-Mokassinotter	Calloselasma rhodostoma	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Hühnerfresser	Spilotes pullatus	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Kupferkopf	Agkistrodon contortrix	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Uracoan-Klapperschlange	Crotalus vegrandis	2	1	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	5
Waldkobra	Naja melanoleuca	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1

LURCHE	AMPHIBIA	2010			Zugänge			geboren			gestorben			Abgabe			2011		
Lurche	Amphibia	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u	m	w	u
Zipfelfrosch	Megophrys nasuta	1	0	39	0	0	0	0	0	17	0	0	0	0	0	17	1	0	39
Schmuckhornfrosch	Ceratophrys ornata	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Gelbbindenbaumsteiger	Dendrobates leucomelas	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Dreifarben-Pfeilgiftfrosch	Epipedobates tricolor	0	0	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	50
Korallenfinger-Laubbrosch	Litoria caerulea	0	0	16	0	0	6	0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0	15
Axolotl	Ambystoma mexicanum	1	2	0	0	0	0	0	0	57	0	1	40	0	0	0	1	1	17
Plattschwanz-Schwimmwühle	Typhlonectes compressicauda	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20

Tierbestand 2011			
Säugetiere	1.090	in	98 Arten
Vögel	977	in	110 Arten
Reptilien	363	in	45 Arten
Amphibien	145	in	6 Arten
Fische	ca. 8.600	in	275 Arten
Insekten	ca. 2.000	in	25 Arten
Spinnentiere	41	in	3 Arten
andere wirbellose Tiere	5.450	in	180 Arten
<b>Gesamtbestand</b>	<b>ca. 18.666</b>	<b>in</b>	<b>742 Arten</b>

**IMPRESSUM****Layout & Satz:**

LIBERO Kommunikation und Design UG,  
Hannover

**Druck:** Druckerei Gebhart GmbH, Vilshofen

**Münchener Tierpark Hellabrunn AG**

Tierparkstr. 30 | D - 81543 München  
Tel.: +49(0)89-62 508-0  
Fax: +49(0)89-62 508-32  
office@tierpark-hellabrunn.de  
www.tierpark-hellabrunn.de



**100** JAHRE  
**TIERPARK  
HELLABRUNN**  
Der Zoo der Stadt München

